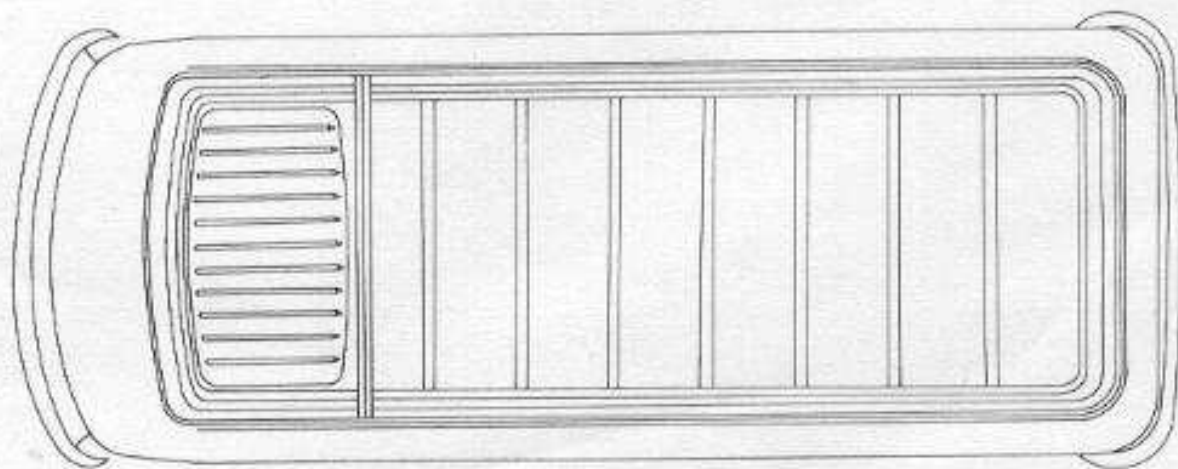
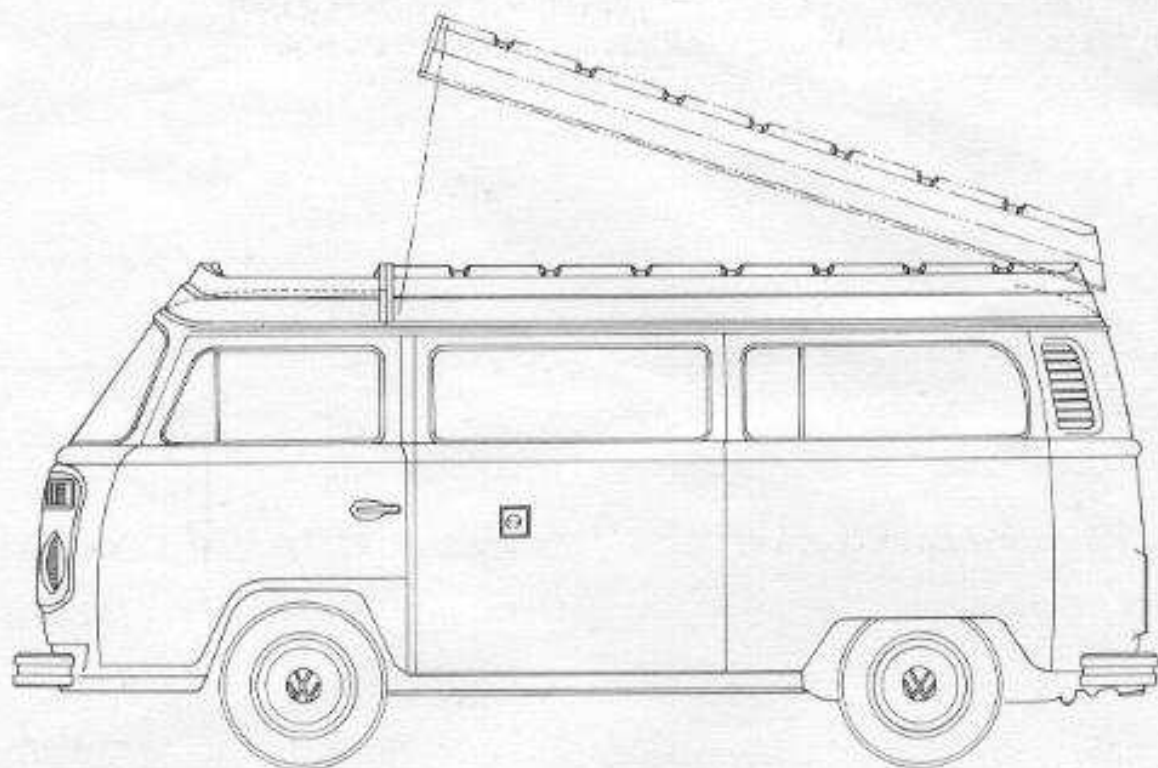
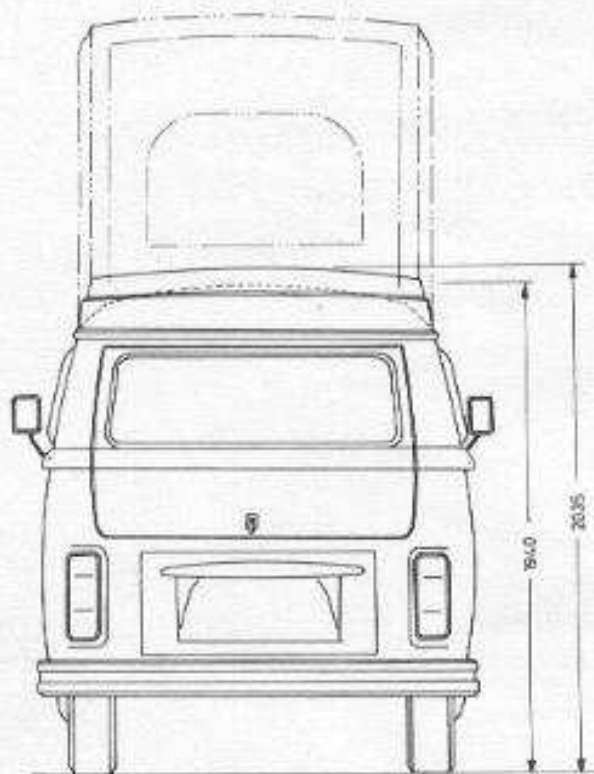


Bedienungsanleitung für Camping-Einrichtungen



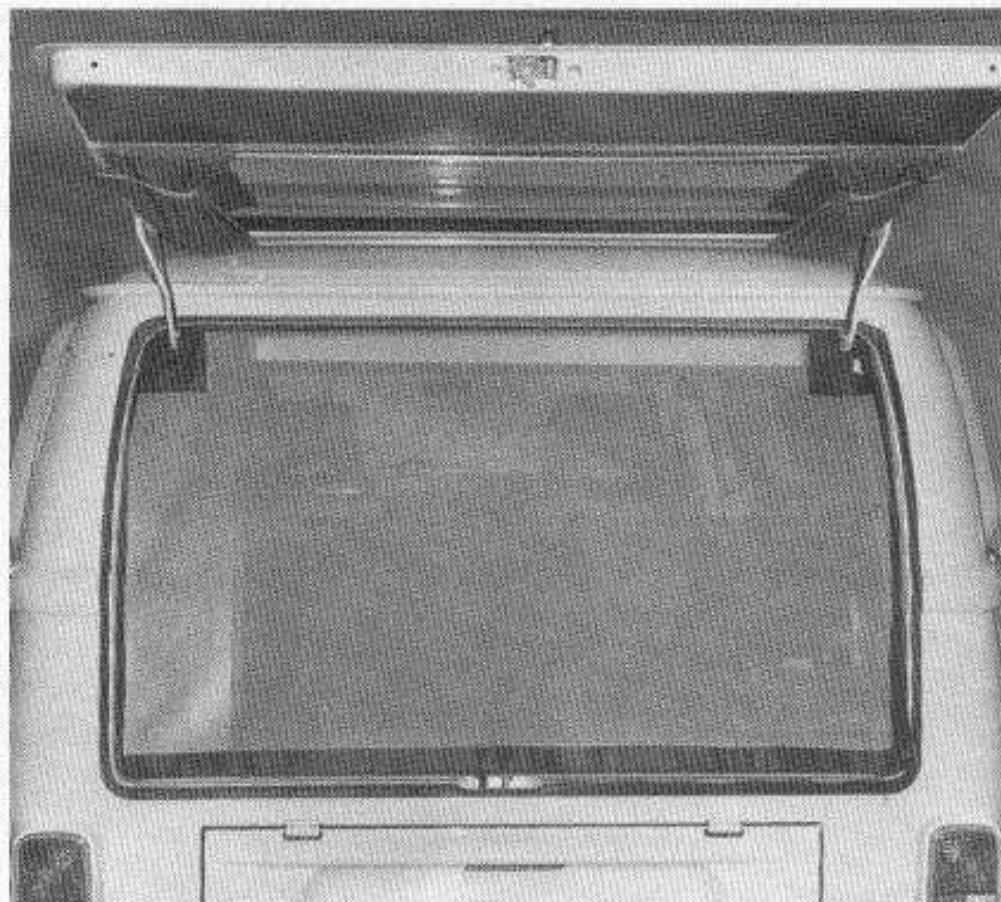
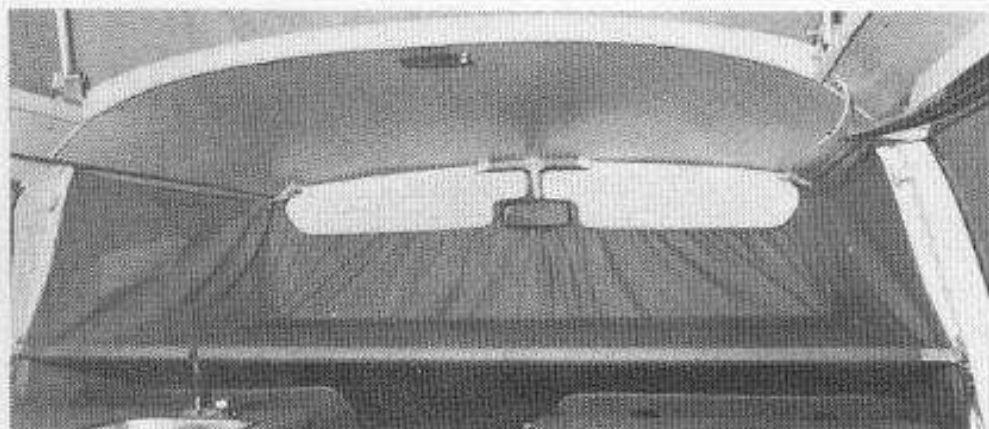
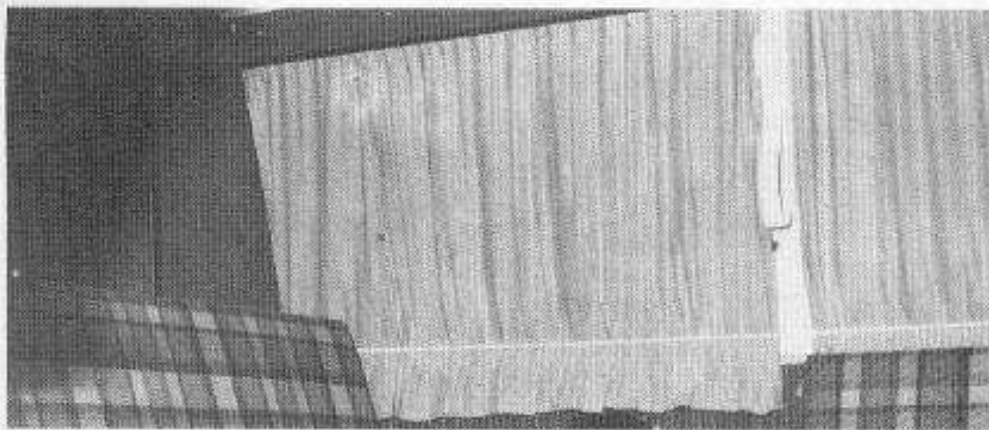
Campingwagen
mit Aufstelldach
und Dachgepäckwanne

Text, Skizzen und Fotos in dieser Bedienungsanleitung basieren auf den letzten Herstellungsangaben zur Zeit des Druckes. Der Hersteller behält sich das Recht vor, während der Laufzeit des Modells Verbesserungen ohne Bekanntgabe vorzunehmen.

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Aufstelldach mit Dachgepäckwanne	22, 23
Batterieanschluß 12 V	19
Dachgepäckträger	25
Deckenleuchte	5
EBtisch	15
Feuerlöscher	8
Gardinen	4
Halteschlaufen	19
Hängeschrank	17
Hocker	14
Hubdach	24
Kinderbett	18
Kleiderschrank hinten links	15
Kleider- und Spülschrank	9

	Seite
Kleiderschrank mit Gaskocher	10
Moskitonetz	4
Netzanschluß 220 V	19
Polster auf dem Motorraum	13
Propangasanlage	21
Propangasheizung	20
Reserveradverkleidung	16
Sitzbank hinten	12, 13
Sitzbank seitlich	14
Spülschrank	9
Staufach	17
Vorratsschrank	5
Waschregal mit Klapptisch	8
Wäscheschrank hinten links	16



GARDINEN

Die Fahrerhausgardine und der Zwischenvorhang werden mit Hilfe von Druckknöpfen an den dafür vorgesehenen Druckknopfunterteilen befestigt. Alle anderen fest eingebauten Gardinen können zugezogen werden.

Wichtig!

Gardinen so zurückziehen, daß während der Fahrt nach allen Seiten eine gute Sicht ist.

Achtung!

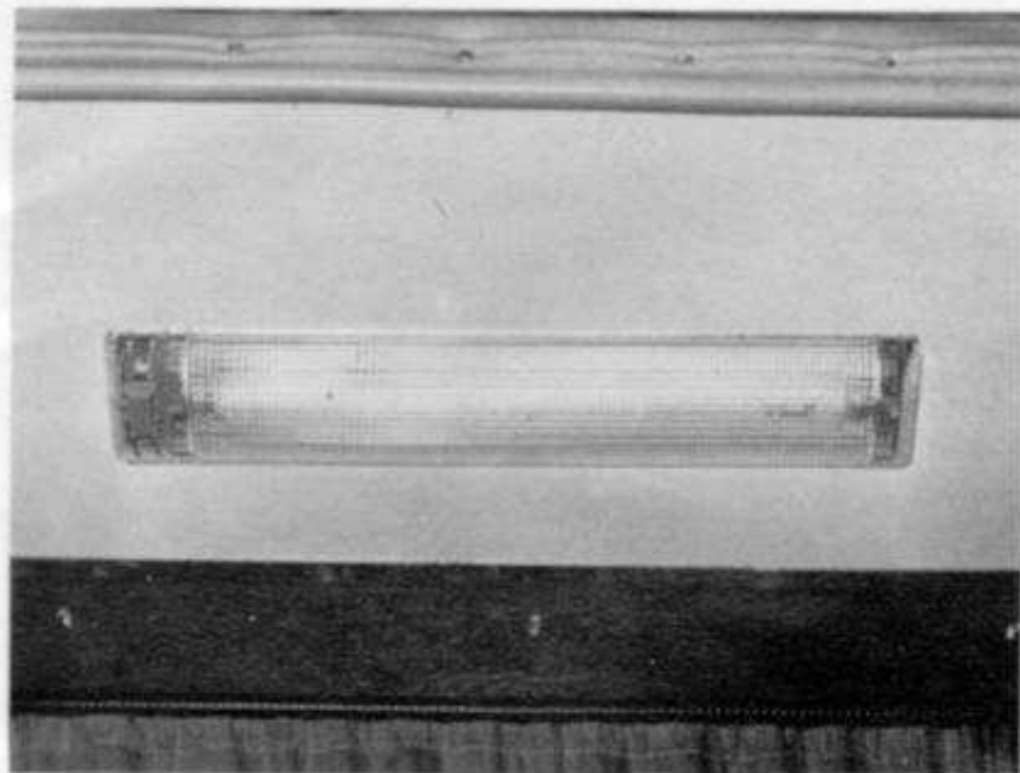
Gardine (Schiebetür), rechts neben dem Kocher, muß während des Kochens nach hinten geschoben werden.

MOSKITONETZ

Im Ausschnitt der Heckklappe wird das Moskitonetz mit Hilfe von Druckknöpfen an den dafür vorgesehenen Druckknopfunterteilen befestigt.

Es schützt bei der Belüftung des Wageninnern vor Insekten. Die Heckklappe kann bei eingeknüpftem Moskitonetz geschlossen werden.

D
In
12
W
U
tu
w
V
D
G
In
g
B
U
g
re
se
si



DECKENLEUCHE

In der Dachverkleidung links über der seitlichen Sitzbank ist eine 12-V-Transistorleuchte eingebaut.

Wichtig!

Um die Deckenleuchte zu benutzen, muß zuerst der Innenbeleuchtungsknopf am Armaturenbrett rechts vom Steuerrad herausgezogen werden.

VORRATSSCHRANK

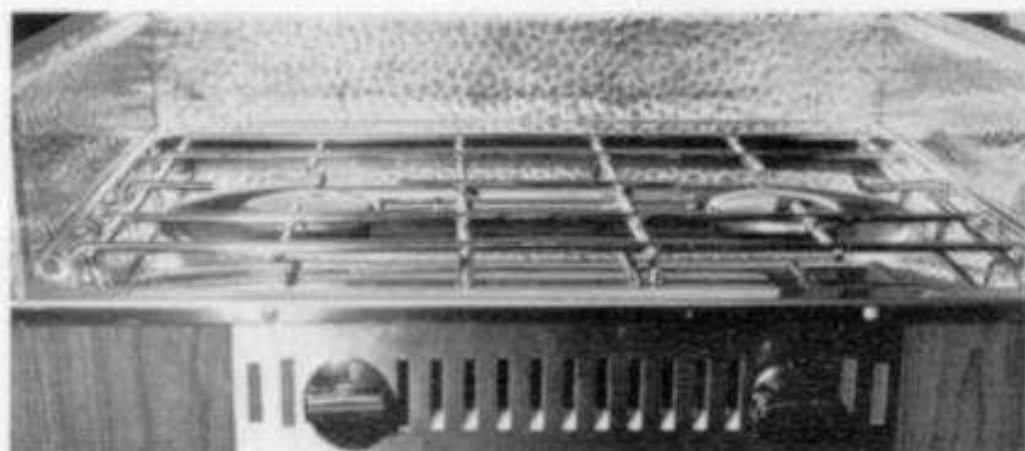
Der Vorratsschrank befindet sich hinter dem Beifahrersitz.

GASKOCHER für DÜSSELDORF, MALAGA und OFFENBACH

Im oberen Teil des Vorratsschranks ist ein zweiflammiger Propan-gaskocher fest eingebaut.

Bedienungsanleitung liegt dem Gerät lose bei.

Um die Platte zu öffnen, muß der Druckknopf links auf der Platte eingedrückt und die Platte angehoben werden. Soll die Platte in senkrechter Stellung feststehen, muß sie zuerst nach links und dann in senkrechter Stellung wieder nach rechts geschoben werden, so daß sie zwischen Gummipuffer und Gardinenstange festliegt.

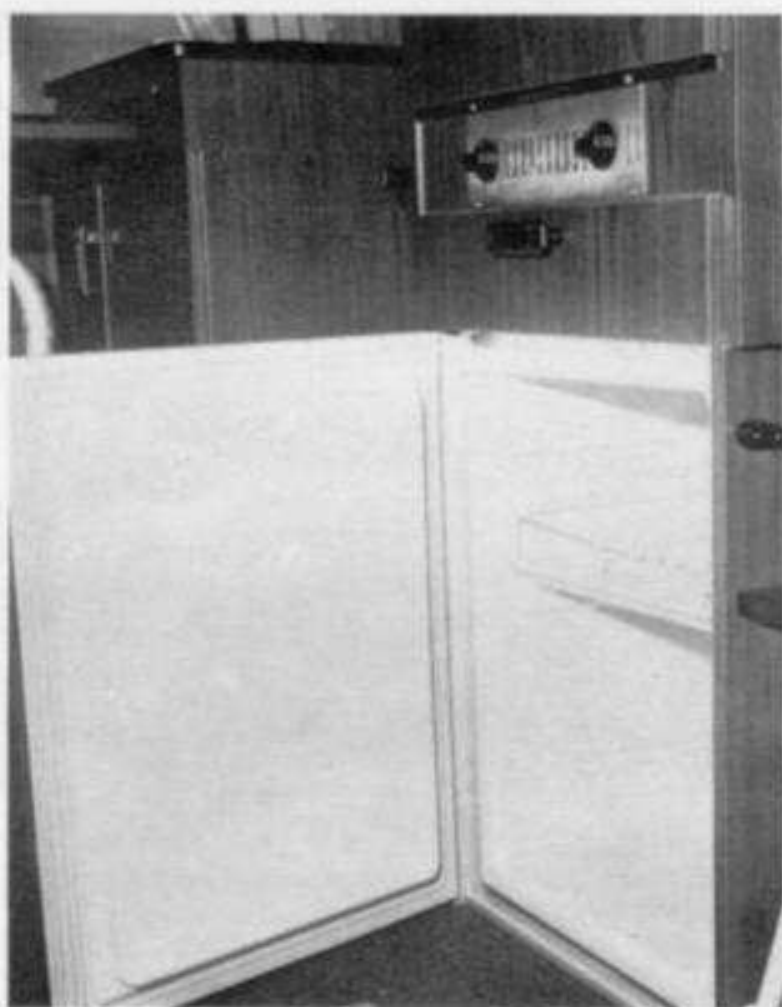
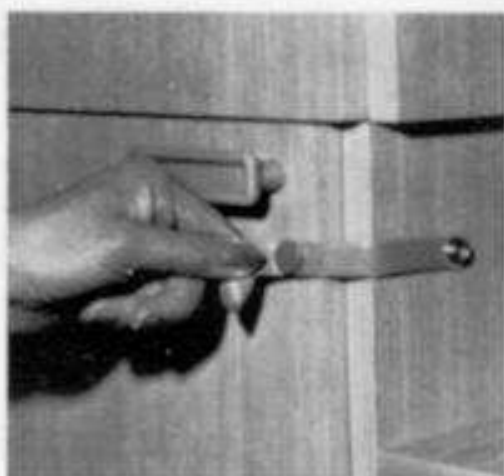
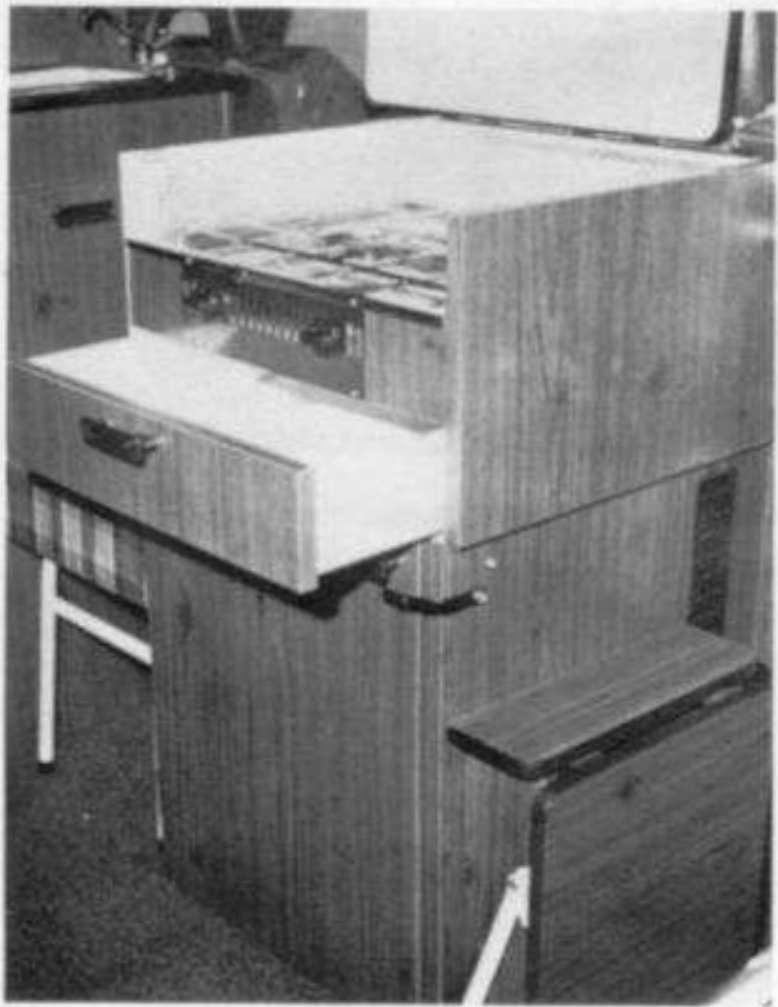


Beim Vorratsschrank der HELSINKI ist anstelle des Gaskochers ein Nirosta-Spülbecken mit kompl. Ablauf eingebaut. Der Ablaufschlauch des Spülbeckens reicht bis unter den Fahrzeugboden. Das Spülwasser fließt nach außen auf den Erdboden ab. Beachten Sie also, wohin Ihr Spülwasser ablaufen kann.

Der 28-l-Wassertank befindet sich hinter der Kühlbox. Das Wasser wird mit einer elektrischen 12-V-Pumpe, die auf dem Wassertank eingebaut ist, hochgefördert. Der Bedienungsknopf ist neben dem schwenkbaren Auslaufhahn im Spülbecken. Lassen Sie das Wasser nicht zu lange im Wassertank stehen. Wir empfehlen, das Wasser nach jeder Fahrt auslaufen zu lassen. Der Ablaufhahn befindet sich unter dem Fahrzeugboden. Schrauben Sie den Hahn nach dem Ablassen des Wasser aus dem Wassertank zu, aber lassen Sie den Einfüllstutzen auf, so daß der Tank durchlüftet wird. Sollte sich ein Geruch entwickeln, spülen Sie den Tank mit einer Lösung von Soda und Wasser aus. Beachten Sie die Anweisung auf dem Paket. Dann den Tank gut mit klarem Wasser ausspülen und trocknen lassen.

Achtung!

Wasserpumpe darf nicht bei leerem Wassertank in Betrieb genommen werden.



SCHUBFACH

Unter dem Gaskocher befindet sich ein Schubfach. Das Öffnen des Schubfaches erfolgt durch Eindrücken des Knopfes am Griff.

STAUFACH

Unter dem Spülbecken, bei Typ HELSINKI, ist ein Staufach. Das Öffnen des Staufaches erfolgt durch Eindrücken des Knopfes am Griff.

EISBOX

Zur Öffnung der Eisbox ist die Befestigungsschlaufe erst zu öffnen, dann die Tür durch den Griff offen zu ziehen. Im oberen Teil der Eisbox befindet sich ein Eiskorb, der Blockeis, Eisstücke oder Tiefkühlpackeis halten kann. Das Schmelzwasser wird von einer Tropfschale unter dem Eiskorb aufgefangen und nach außen durch einen separaten Schlauch abgeführt.

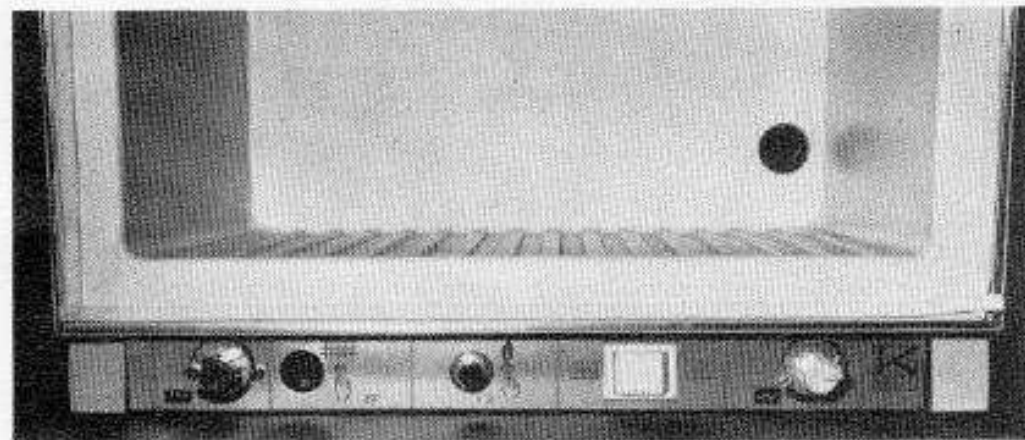
Das Kühlfach ist geräumig genug, um verderbliche Lebensmittel und Sonstiges, was kaltgehalten werden soll, aufzunehmen.

Die Kühlbox sollte nicht überladen werden. Darauf achten, daß die Kühlboxtür gut zu schließen ist, ohne den Inhalt der Box zu beschädigen!

Wir schlagen vor, unzerbrechliche Plastikflaschen und Kästen zu benutzen. Glasbehälter sind auf Campingreisen zu meiden. Jedes Teil in der Eisbox sollte fest verschlossen sein, um ein Überlaufen zu vermeiden.

Wichtig!

Es ist darauf zu achten, daß die Befestigungsschlaufe an der Eisboxtür während der Fahrt fest geschlossen ist. So wird ein unbeabsichtigtes Öffnen und Herausfallen der Lebensmittel vermieden.



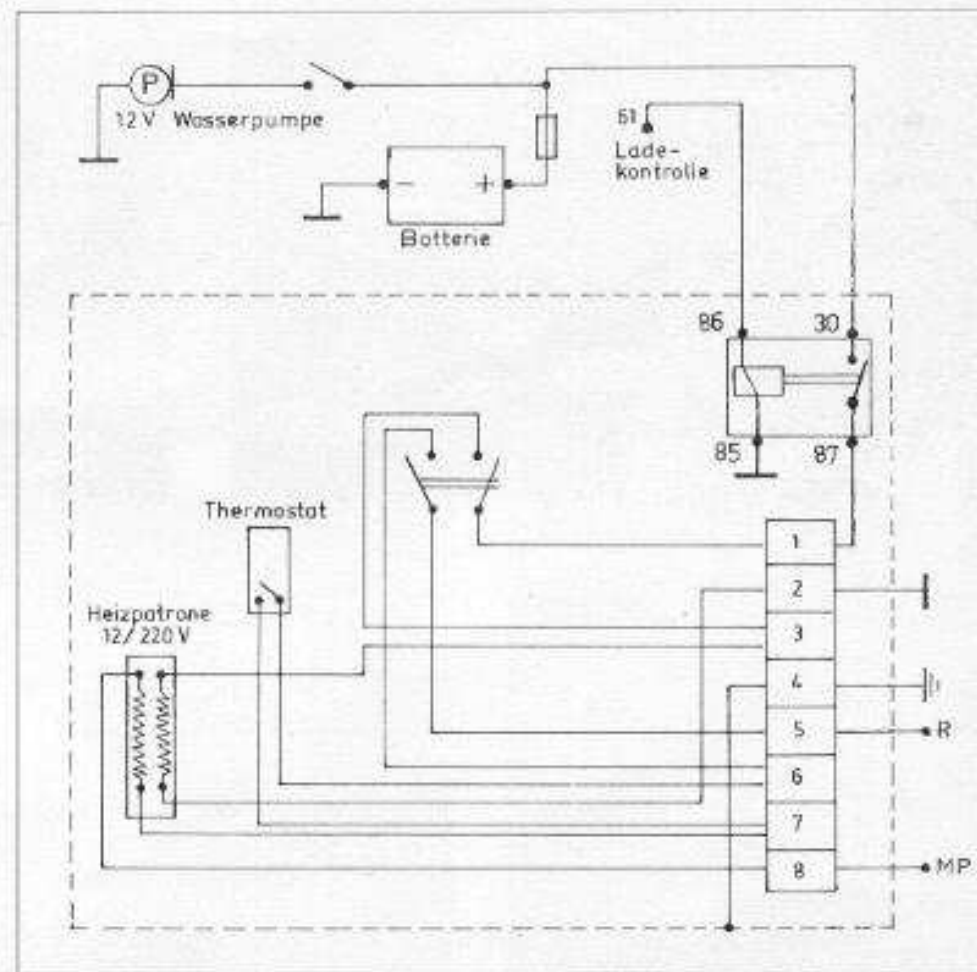
KÜHLSCHRANK

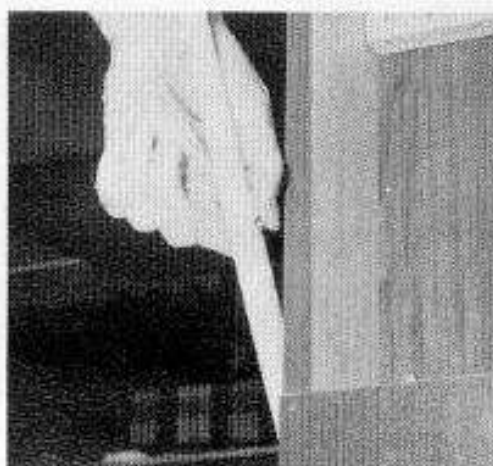
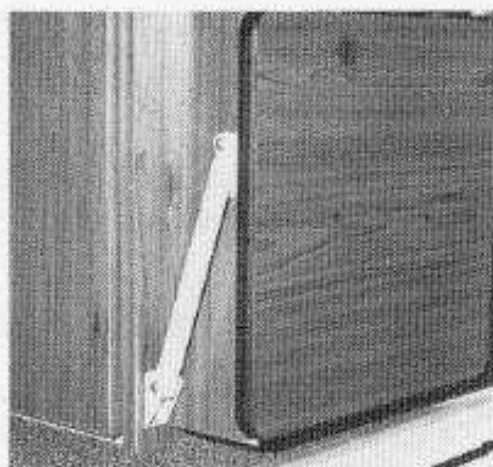
Anstelle der Eisbox ist ein 45-Liter-Kühlschrank 12 V/220 V/Propangas eingebaut. Wir empfehlen, den Kühlschrank im Stand mit Netzstrom oder Propangas zu betreiben. Vor einer Fahrt den Kühlschrank auf 12 V Batteriestrom umschalten.

Achtung!

Abgasstutzen auf dem Türholm an der rechten Außenwand darf nicht verschlossen sein.

Bedienungsanleitung liegt dem Gerät lose bei.





FEUERLÖSCHER

Der Feuerlöscher befindet sich auf der Vorderwand des hinteren Sitzkastens.

WASCHREGAL MIT KLAPPTISCH

Das Waschregal mit dem Klappstisch befindet sich an der rechten Seite des Eisboxschrankes. Das Waschregal (auch Vorratsregal) eignet sich gut zur Unterbringung von Dosen, Päckchen und anderen Artikeln, die nicht kühlgehalten werden müssen.

Der herausklappbare Tisch ist eine ideale Ablage. Durch Hochziehen des Klappstisches rastet die Sperre an der Stütze automatisch ein.

Achtung!

Es ist darauf zu achten, daß die Ablage heruntergeklappt ist, bevor die Fahrzeugschiebetür geschlossen wird.

Dazu muß der Knopf an der Stütze eingedrückt werden. Danach die Ablage nach unten drücken bis eine Einrastung spürbar wird.

SPÜLSCHRANK BZW. KLEIDER- UND SPÜLSCHRANK

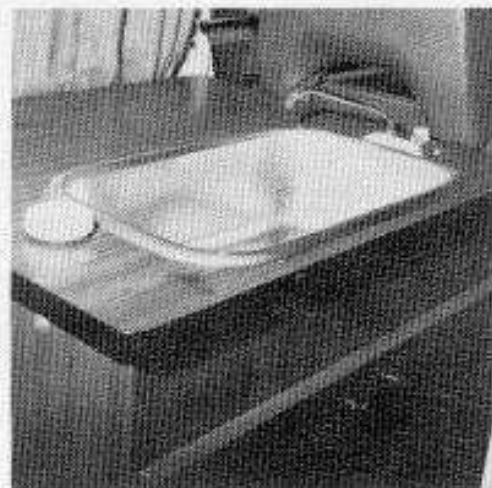
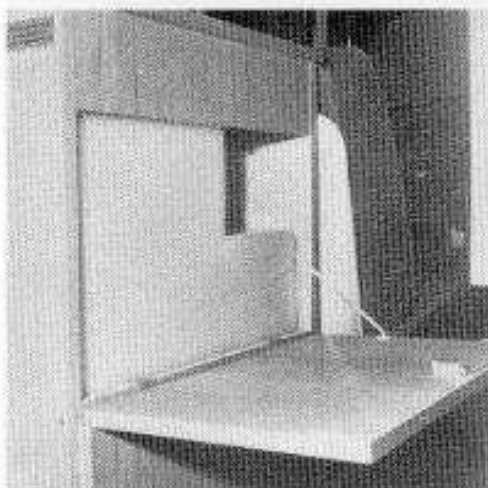
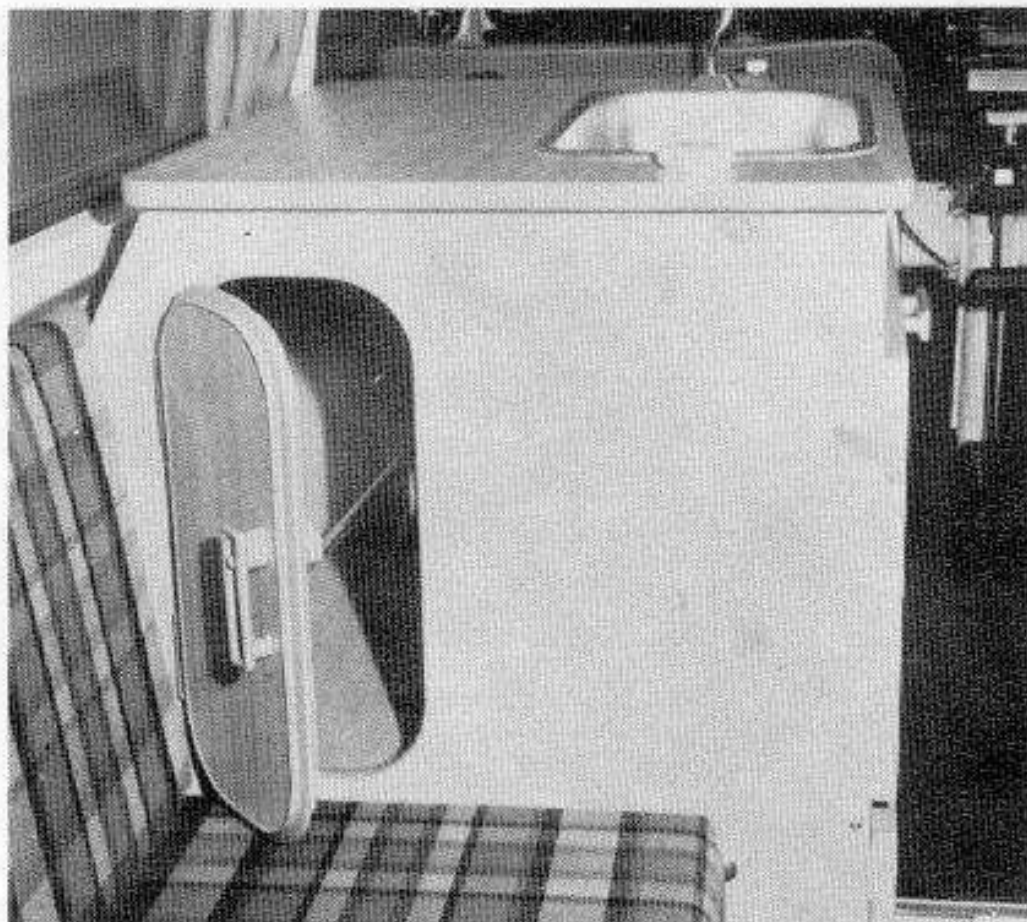
Auf der linken Seite hinter dem Fahrersitz ist bei dem Typ Düsseldorf der Spülschrank und bei den Typen Malaga und Offenbach der Kleider- und Spülschrank eingebaut. In der Deckplatte ist ein aus nicht-rostendem Stahl hergestelltes Spülbecken eingelassen. Das Spülbecken ist komplett mit einem Ablauf. Der Ablaufschlauch des Spülbeckens reicht bis zum Fahrzeugboden. Das Spülwasser fließt nach außen auf den Erdboden ab. Beachten Sie also, wohin Ihr Spülwasser ablaufen kann.

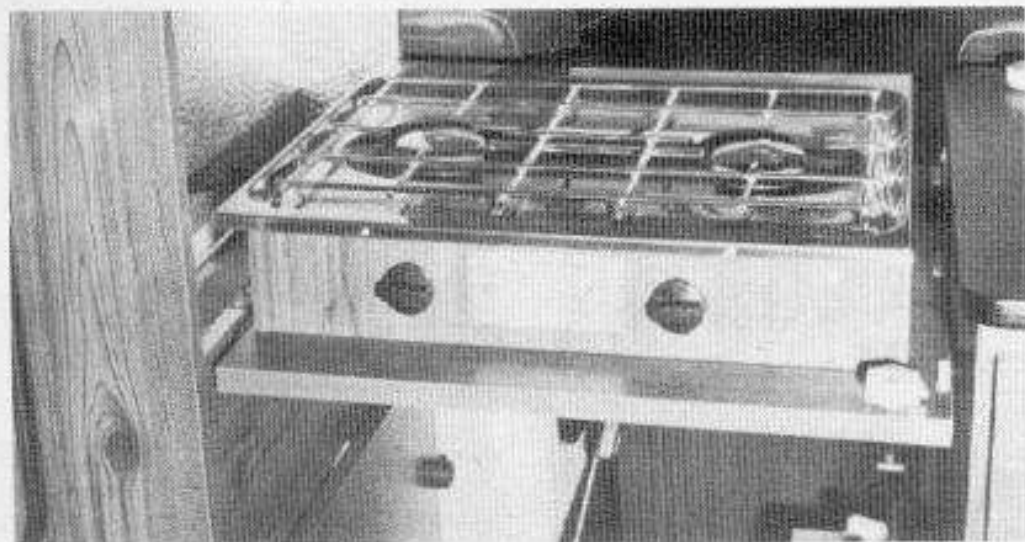
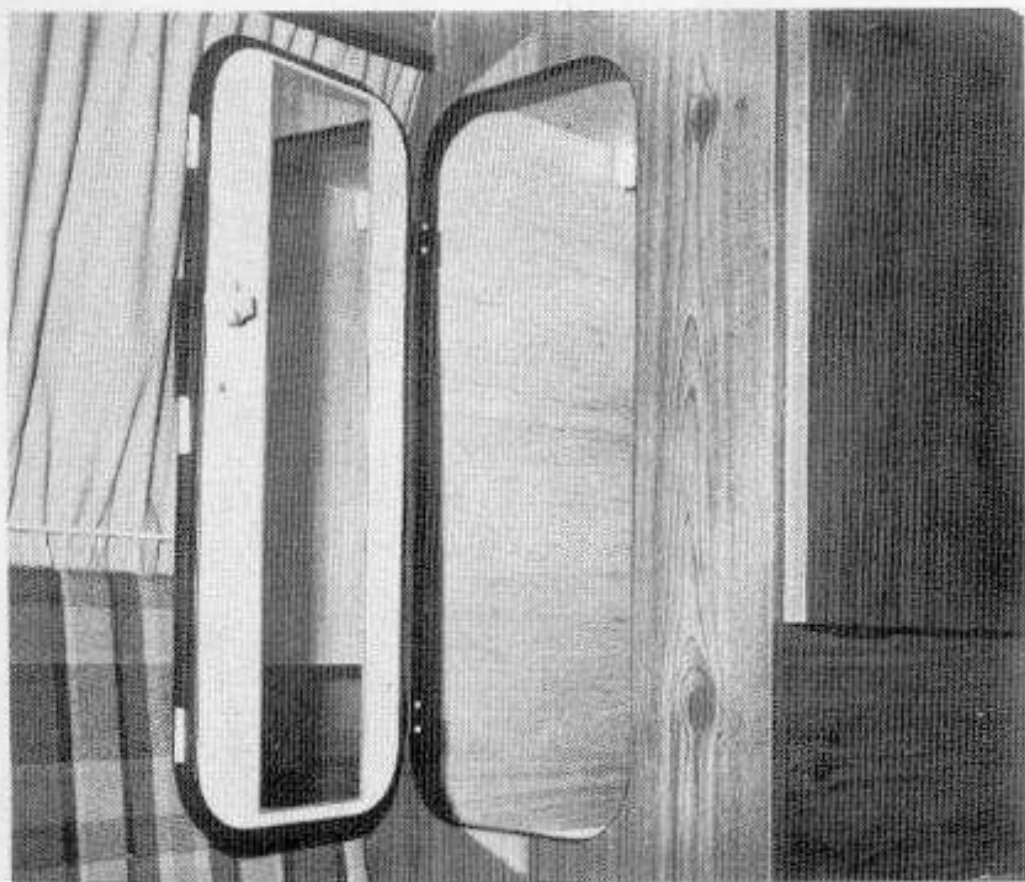
Der 28-Liter-Wassertank befindet sich unter dem Spülbecken und ist bei einer Reparatur durch die obere Klappe zu demontieren. Das Wasser wird mit einer elektrischen 12-V-Pumpe, die unter dem Wassertank eingebaut ist, hochgefördert. Der Bedienungsknopf ist gleich neben dem schwenkbaren Auslaufhahn rechts neben dem Spülbecken. Lassen Sie das Wasser nicht zu lange im Tank stehen. Wir empfehlen, das Wasser nach jeder Fahrt auslaufen zu lassen. Der Ablaufhahn befindet sich unter dem Wassertank. Schrauben Sie den Hahn nach dem Ablassen des Wassers aus dem Wassertank zu, aber lassen Sie den Einfüllstutzen auf, so daß der Tank durchlüftet wird. Sollte sich ein Geruch entwickeln, spülen Sie den Tank mit einer Lösung von Soda und Wasser aus. Beachten Sie die Anweisung auf dem Paket. Dann den Tank gut mit klarem Wasser ausspülen und trocknen lassen. Hinter dem Wassertank und Spülbecken ist bei dem Typ Düsseldorf ein Staufach für Lebensmittel usw. Dieses Fach ist durch die linke Tür zugänglich.

Wichtig!

Wasserpumpe darf nicht bei leerem Wassertank in Betrieb genommen werden.

Bei dem Kleider- und Spülschrank (Ausführung Typ Malaga und Offenbach) ist das Fach hinter dem Wassertank, dem unteren Staufach, dem Spülbecken und durch eine Schrankerhöhung zum Kleiderschrank mit Kleiderstange ausgebildet. Der Kleiderschrank ist durch die linke Tür (mit Spiegel) zugänglich. Unter dem Fach, das den Wassertank aufnimmt, sind beim Typ Düsseldorf zwei Staufächer mit einer Tür verschließbar. Das obere Fach dient zur Aufnahme von Lebensmitteln. Im unteren Fach wird das Faltreserverad mit Kompressor untergebracht. Um das Faltreserverad herausnehmen bzw. wieder hereinlegen zu können, muß die Schranktür aus den Scharnieren ausgehoben werden. Das Faltreserverad wird mit einem 12-V-Handkompressor aufgepumpt. Der 12-V-Strom wird mit dem Stecker von der Steckdose am Armaturenbrett genommen.





KLEIDERSCHRANK

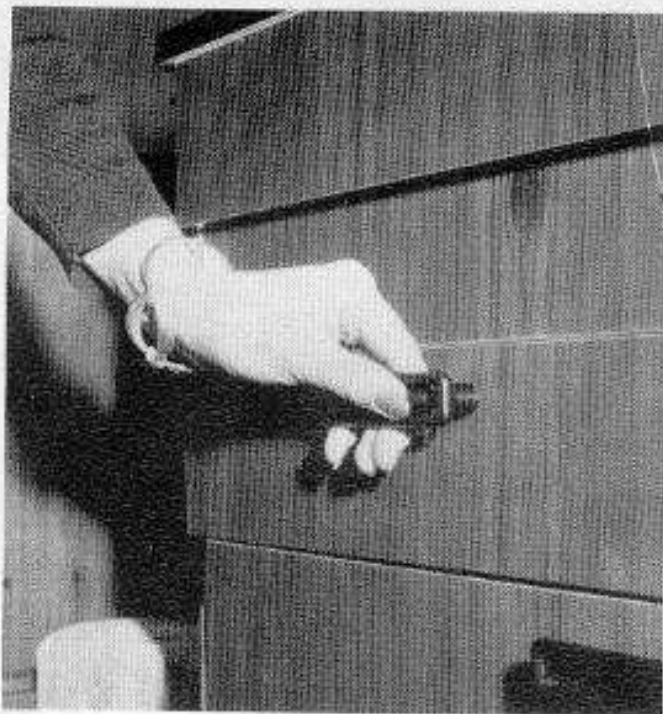
Beim Typ HELSINKI ist vorn links hinter dem Fahrersitz der Kleiderschrank eingebaut. Auf der Durchgangsseite wird der Propangaskocher herausgeklappt. Die Gas-Rohrleitung führt von den einzelnen Gasgeräten, Kocher, Kühlschrank und Heizung, bis in das Staufach unterhalb des Kochers und endet in einem Gasdruckregler. Dieser wird mit einem Linksgewindestutzen fest an eine Propangasflasche angeschlossen. Ist nur der Gaskocher vorhanden, gilt das Flascheventil als Absperrventil für den Kocher. Bei mehreren Gasgeräten hat jedes Gerät ein Absperrventil. Das Staufach kann zwei 5-kg-Gasflaschen aufnehmen. Für jede Flasche ist eine Befestigung vorhanden. Im Boden ist eine Belüftung eingebaut. Hinter dem Kocher- und Gasflaschenraum befindet sich das Kleiderfach mit einer Wäscheablage. Tür mit Spiegel.

Wichtig!

Absperrventile nach Gebrauch der Geräte schließen. Gasanlage während der Fahrt nicht benutzen. Kocher nicht als Heizung des Wagennennern benutzen.

Achtung!

Reparaturen nur von einem konzessionierten Fachmann durchführen lassen. Bodenlüftung nicht verschließen. Gasflaschen mit den Gummizügen festzurren.



Anleitung zum Befüllen des Faltreifens:

1. Faltreifen flach auf den Boden legen.
2. Preßluftschlauch mit dem Ventil verbinden.
3. Elektrische Verbindung mit Steckdose in der Schalttafel herstellen.
4. Der Kompressor läßt über ein Ventil bei einem Reifendruck von 2,3 bar (atü) automatisch Luft ab. Danach kann der Kompressor abgestellt werden.

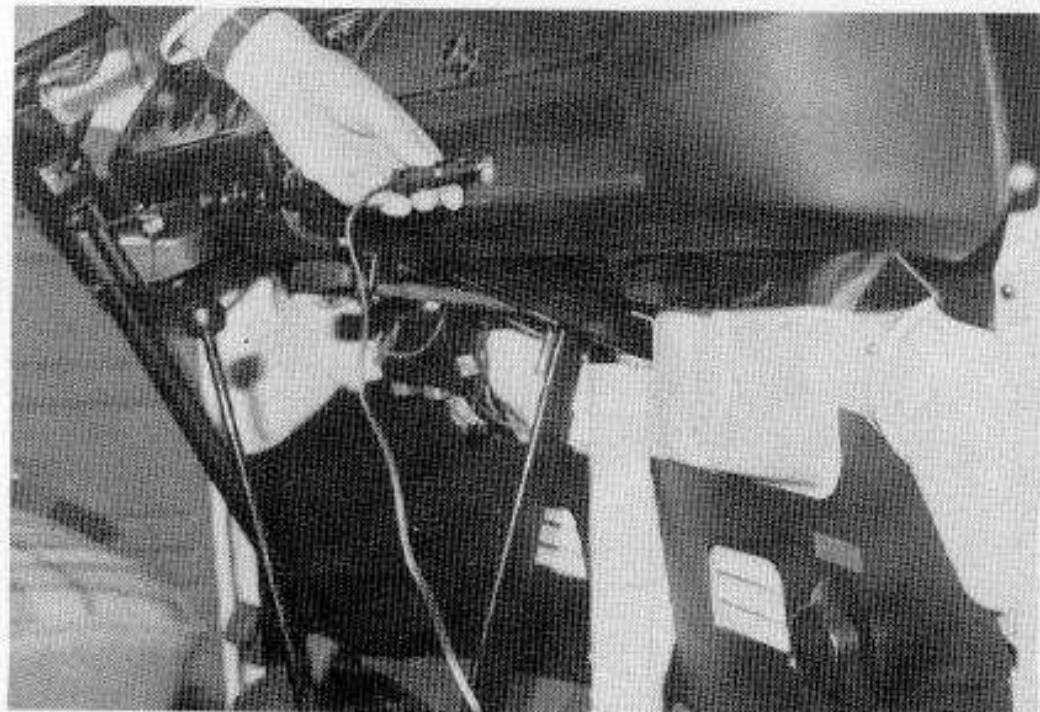
Achtung!

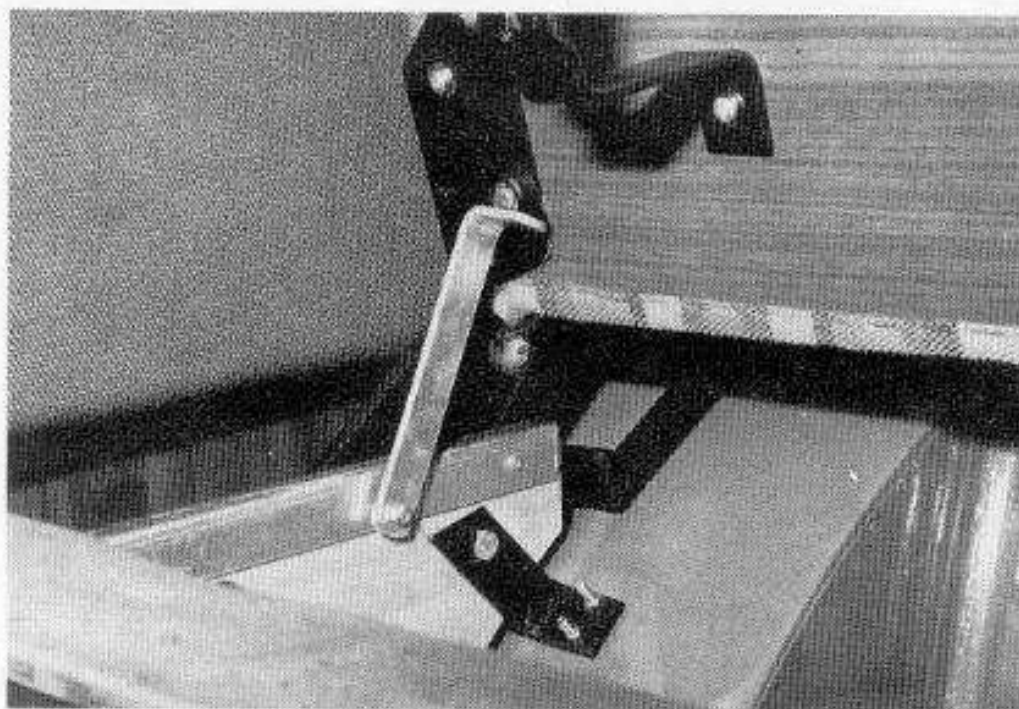
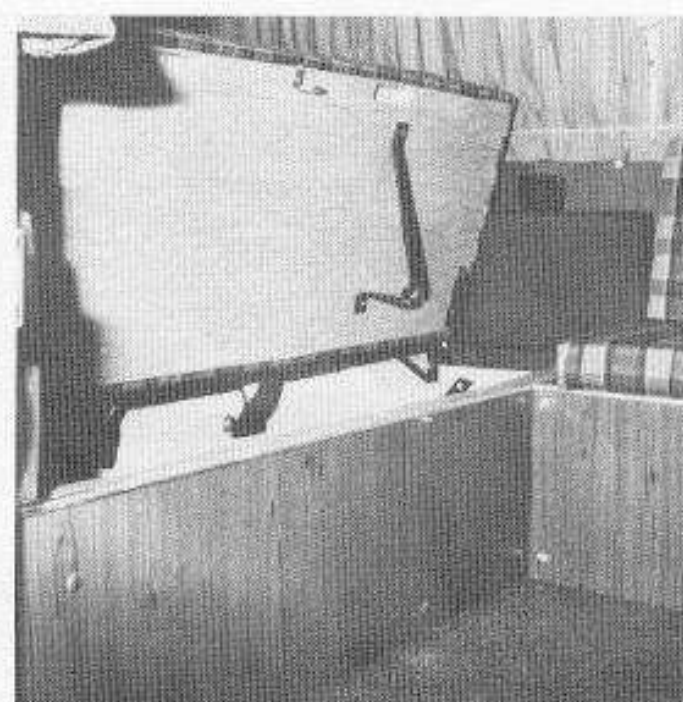
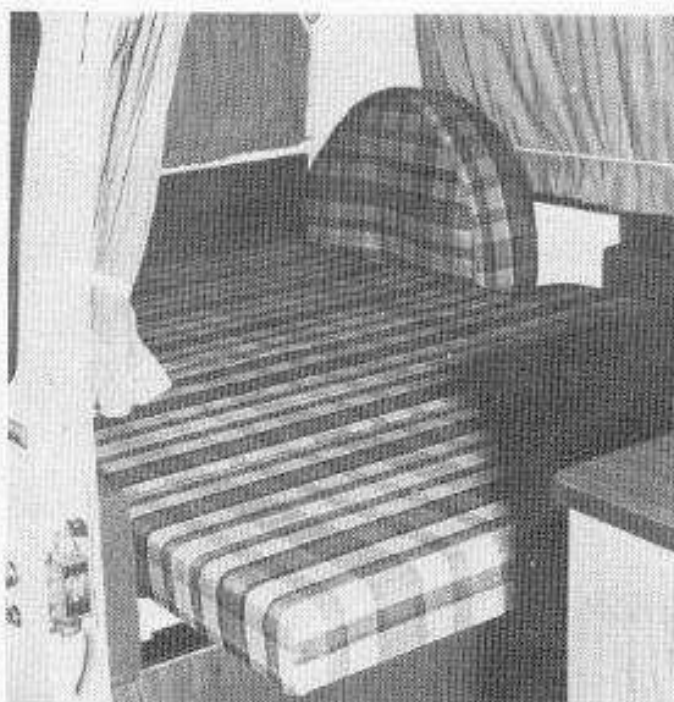
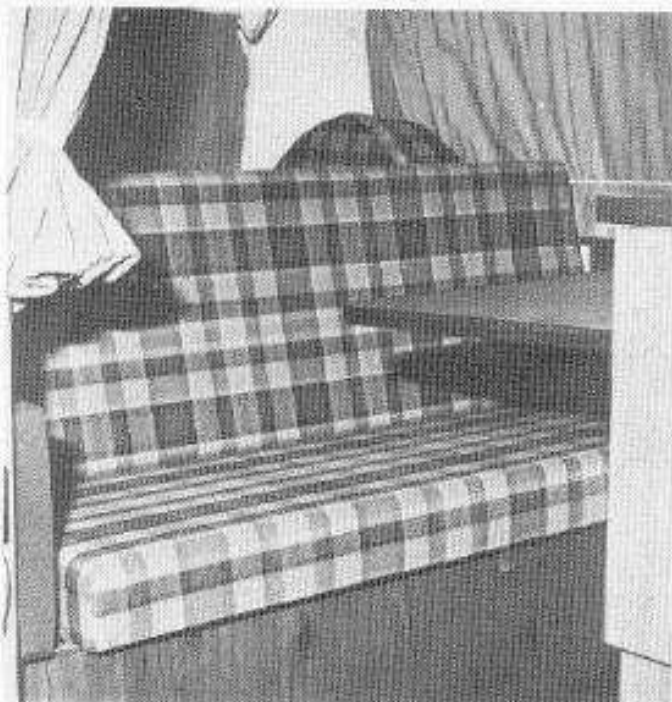
Der Motor hat einen eingebauten Überhitzungsschutz und bleibt bei längerer Laufzeit stehen, läuft aber nach geraumer Zeit wieder an.

5. Für die Dauer der Reifenfüllung sollte, zur Schonung der Batteriekapazität, der Motor mitlaufen.
6. Das Fahrzeug sollte mit dem Faltreifen nur mit mäßiger Geschwindigkeit und nur bis zum nächstmöglichen Reifendienst gefahren werden.

Bei den Typen Malaga und Offenbach ist ein Staufach unter dem Wassertankfach.

Um die Türen und die Klappen am Spülschrank zu öffnen, müssen die Knöpfe in den Griffen eingedrückt werden.





SITZBANK HINTEN mit Armlehne und Stauraum

Die hintere Sitzbank wird zur Nacht zum Doppelbett ausgezogen. Zur Aufstellung des Bettes zuerst Eßtisch abnehmen. Die Sitzgurte zwischen Sitzbank und Rückenlehne schieben. Verschuß in der Mitte unter der Sitzbank öffnen. Sitz vorne anheben, den Sitz nach vorne ziehen, wobei sich die Rückenlehne auf die Auflage zwischen Sitz und Polster auf den Motorraum legt.

Um wieder eine Sitzbank zu bekommen, stellen Sie sich vor die Bank. Sitzpolster leicht anheben bis Beschlag einrastet, und dann nach unten und hinten schieben. Sitzgurte wieder hervorholen, indem Sie sie zwischen der Sitzbank und Rückenlehne hervorziehen. Sitz herunterdrücken. Die Bank feststellen, indem Sie den Verschuß in der Mitte unter dem Sitzpolster fest andrücken.

Zu dem Stauraum kann man von oben gelangen, indem man das Sitzpolster hochhebt und mit der am Sitzkasten links befindlichen Stütze feststellt.

Um das Sitzpolster zu heben, muß zuerst der Verschuß in der Mitte unter dem Sitz geöffnet werden. Wenn die Sitzbank wieder herunter-

gelassen wird, muß vergewissert sein, daß der Verschluß wieder eingerastet wird, damit die Sitzbank fest aufliegt.

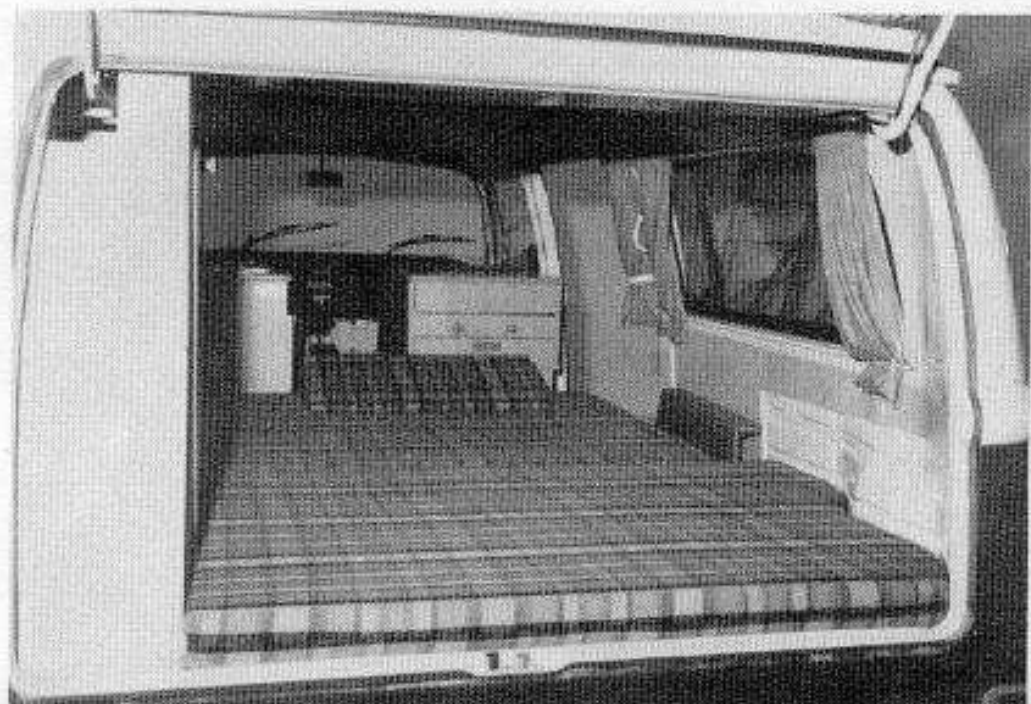
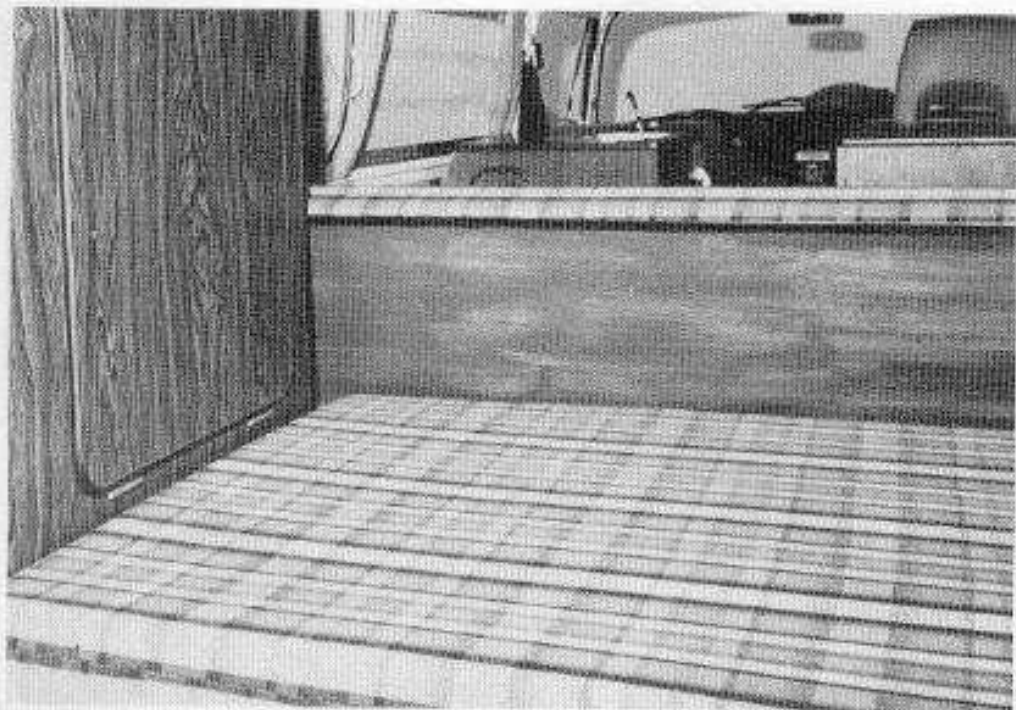
Das Doppelbett nicht zum Transportieren von Mitfahrern benutzen. Erlauben Sie Kindern während der Fahrt nicht, auf dem Motorraumpolster zu sitzen. Vergewissern Sie sich, daß die Rückenlehne in fester und aufrechter Stellung eingerastet ist und alle Mitfahrer Sicherheitsgurte anlegen.

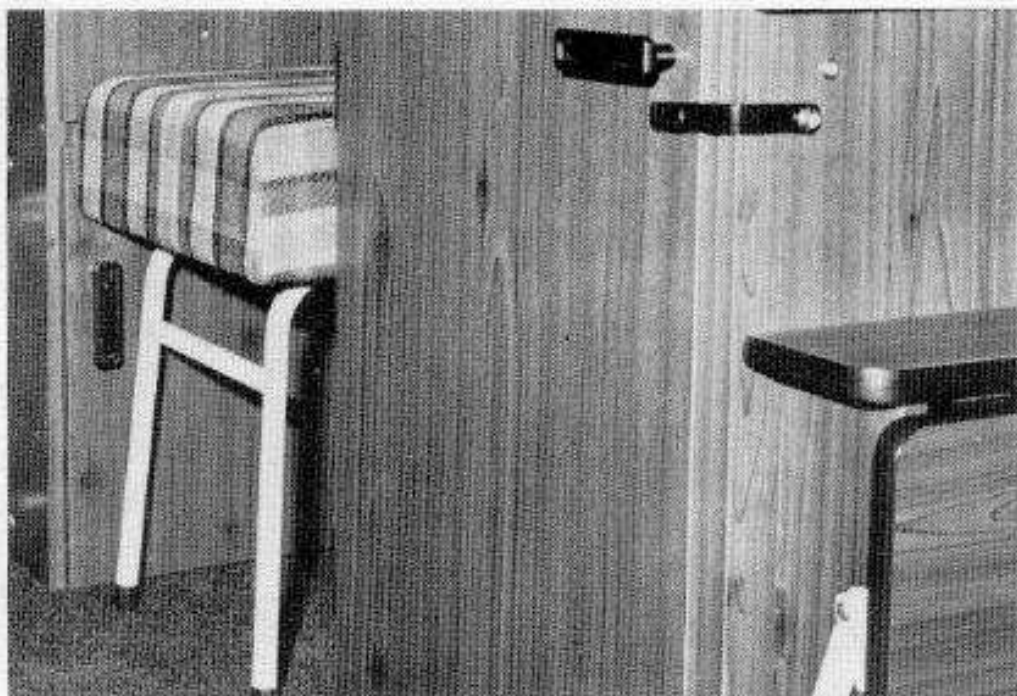
Die Sitzpolster und Matratzen sind aus Schaumstoffgummi und mit weichem Polyester-Bezug überzogen.

Das Typenschild mit der Angabe über Fahrzeugtyp und Campmobil-ausstattungs-Bestellnummer befindet sich unten am hinteren Sitzkasten. Bitte geben Sie diese Nummer bei Bestellungen von Ersatzteilen für Campingausrüstung an.

POLSTER AUF DEM MOTORRAUM

Das Polster dient zur Herrichtung des Doppelbettes und ist aus Schaumstoffgummi und mit weichem Polyesterbezug mit Reißverschluß überzogen.





HOCKER

Der Hocker hinter dem Fahrersitz stellt einen zweckdienlichen Sitz im Campmobil dar. Er kann auch außerhalb des Campmobils benutzt werden.

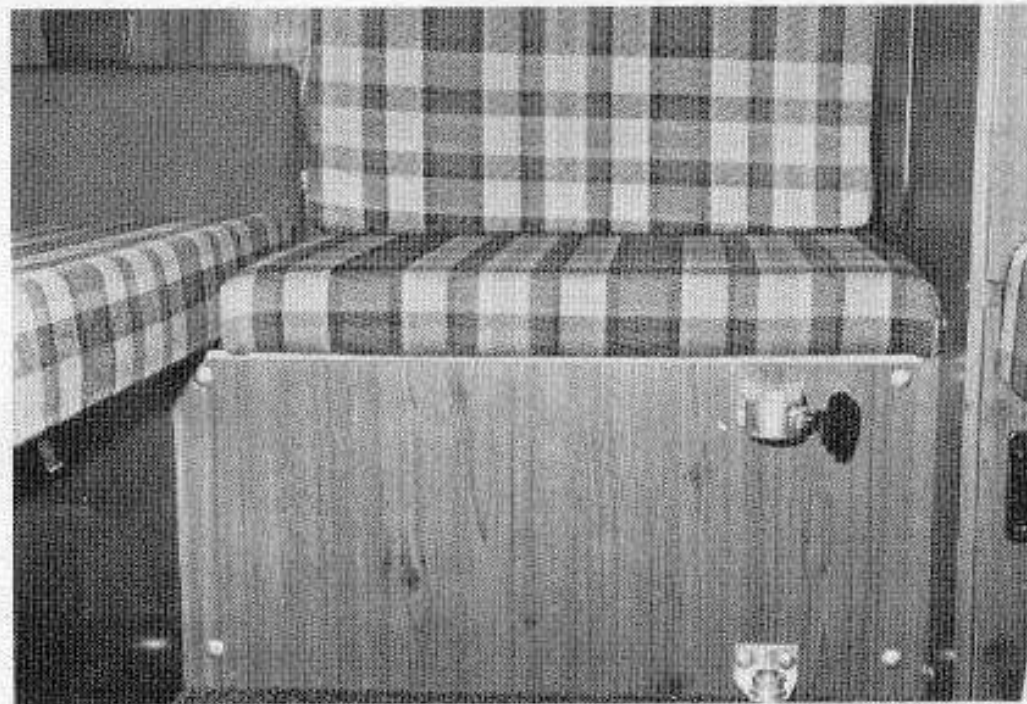
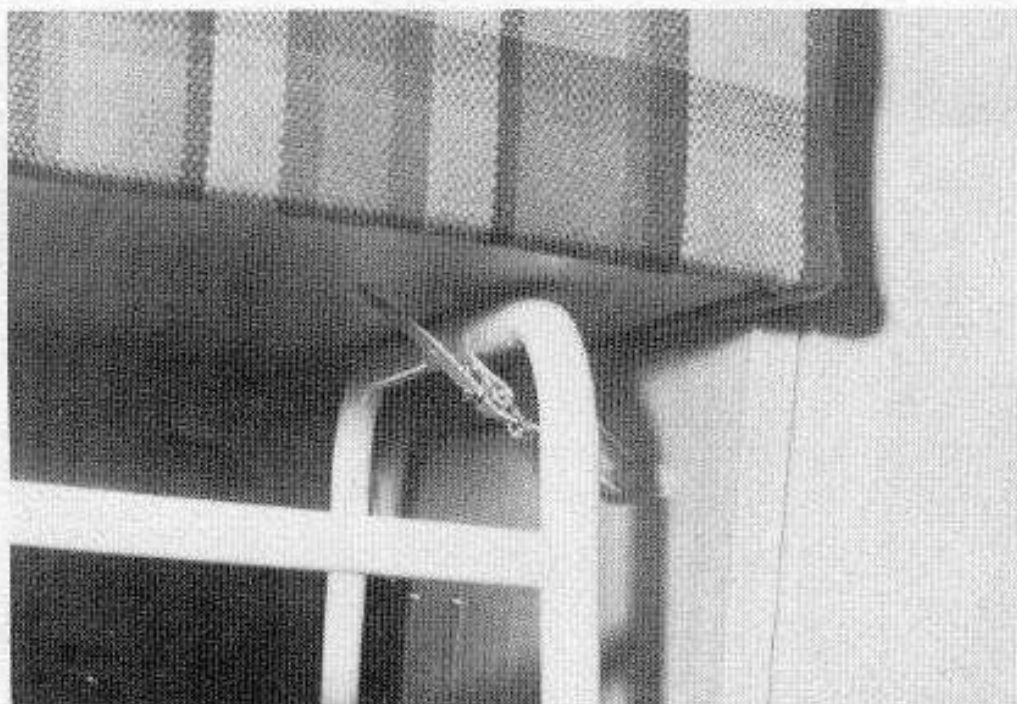
Der Hocker darf während der Fahrt nicht als Sitz benutzt werden. Der Hocker ist nicht mit einem Sicherheitsgurt oder Rückenlehne ausgestattet.

Vor der Fahrt darauf achten, daß der Hocker mit dem Riemen an seinem Platz befestigt ist. Den Riemen durch die Ösen an der linken Seite des Vorratsschranks ziehen und dort befestigen.

SITZBANK SEITLICH

Zwischen Spülschrank bzw. Kleider- und Spülschrank und hinterer Sitzbank befindet sich auf der linken Seite eine Sitzbank mit loser Rückenlehne. Die Rückenlehne kann des Nachts als Kopfkeil benutzt werden.

Der Stauraum unter dem Sitz nimmt bei den Typen DÜSSELDORF, MALAGA und nOFFENBACH die Gasflaschen auf.



ESSTISCH

Der Eßtisch ist bei den Typen DÜSSELDORF, MALAGA und OFFENBACH an der Seitenwand des Spülschranks und bei Typ HELSINKI an der Vorderwand der seitlichen Sitzbank befestigt.

Das am oberen Ende gebogene Tischbein ist in 2 Halterungen gelagert und durch eine Feststellschraube (Handrad) stufenlos feststellbar. Die Tischplatte ist außerdem auf dem Tischbein drehbar gelagert und stufenlos feststellbar, so daß der Tisch in viele verschiedene Stellungen gebracht werden kann.

Achtung!

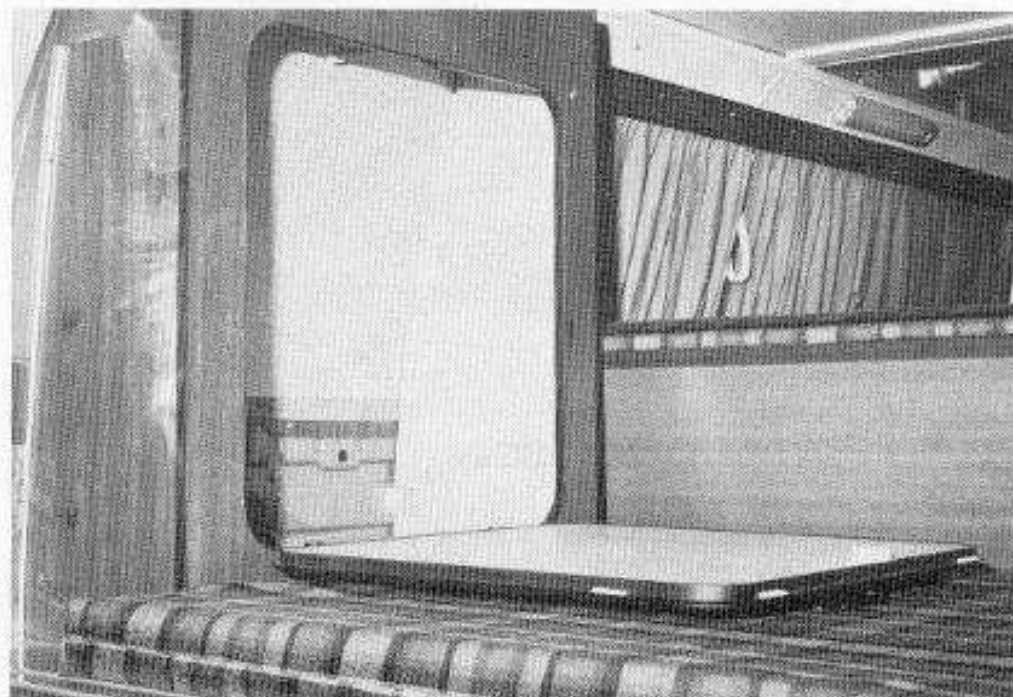
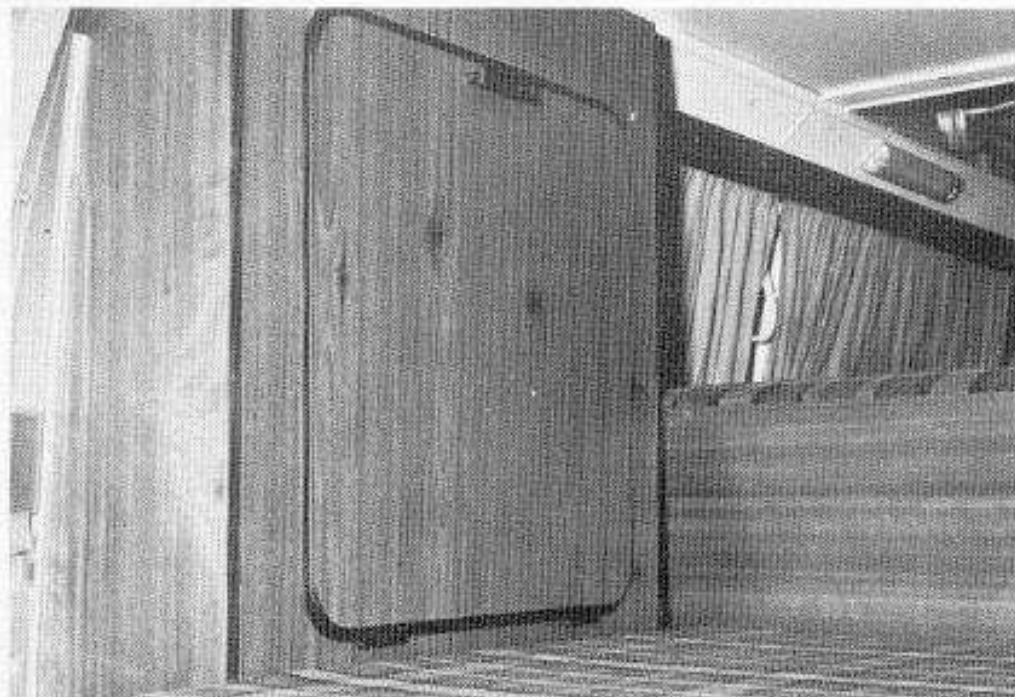
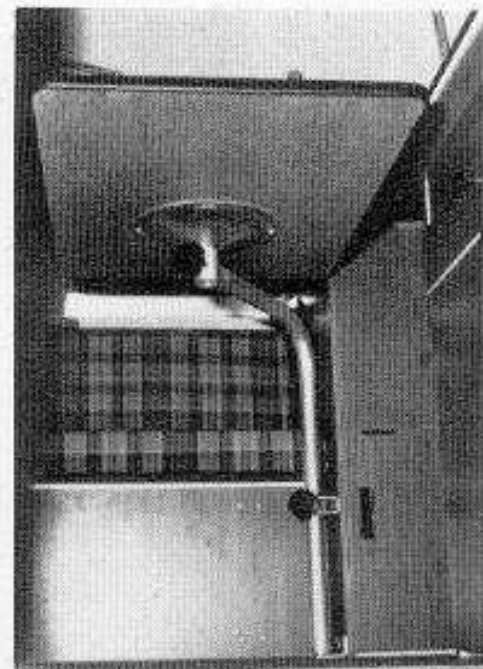
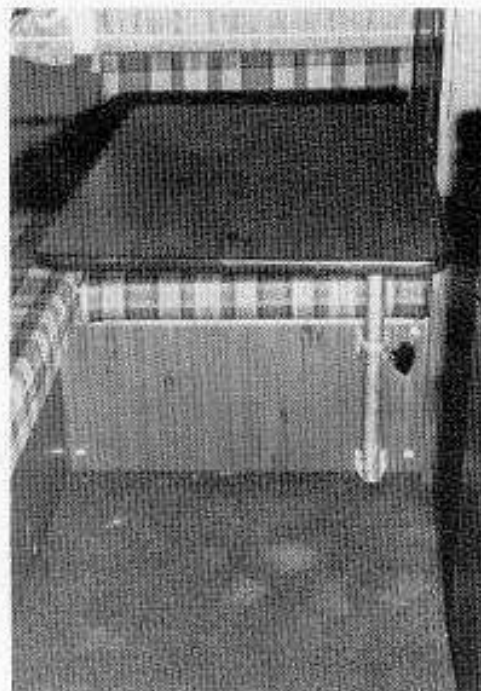
Bevor die hintere Sitzbank zum Doppelbett nach vorne ausgezogen wird, sollte der Tisch abgenommen werden.

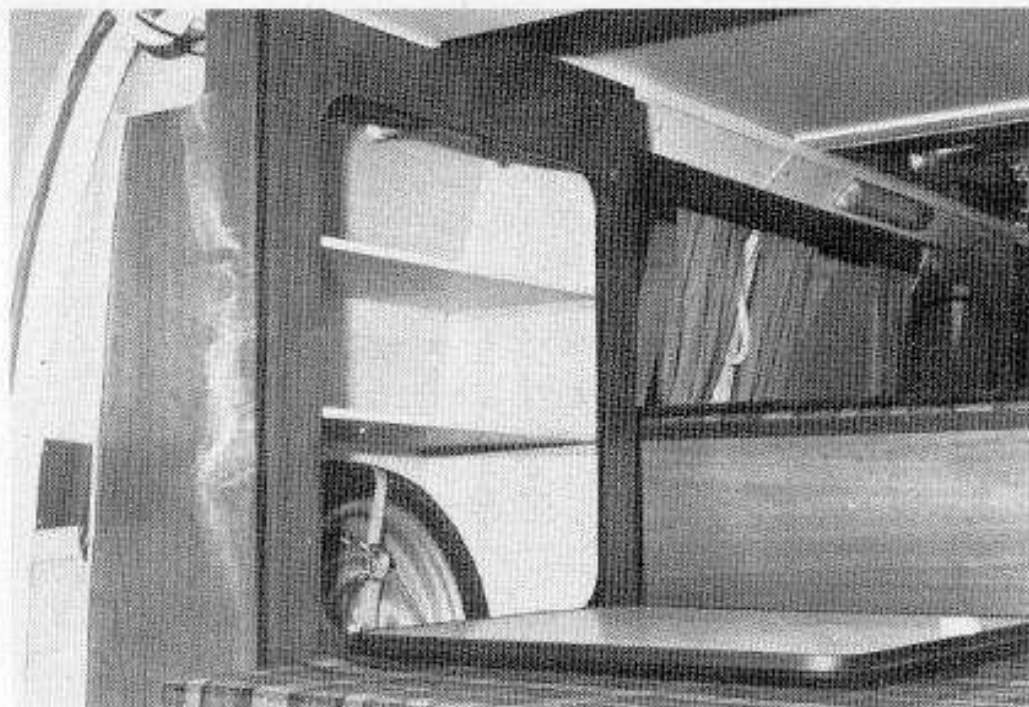
Während der Fahrt den Tisch mit den Feststellschrauben feststellen, damit beim Fahren bzw. Bremsen durch den Schleudervorgang keine Beschädigungen der Möbel bzw. Verletzungen der Fahrgäste entstehen können.

KLEIDERSCHRANK

Der Kleiderschrank ist bei dem Typ Düsseldorf links auf dem Motorraum über der Reserveradmulde eingebaut. Durch eine große Klappe können Kleider an der Kleiderstange aufgehängt werden.

Das Öffnen der Klappe geschieht durch Eindrücken des Knopfes am Griff.





WÄSCHESCHRANK

Bei Typ Offenbach ist anstelle des Kleiderschranks ein Wäscheschrank eingebaut. Im unteren Teil ist der Raum für das faltbare Reserverad.



RESERVERADVERKLEIDUNG

Der Typ Malaga hat hinten links auf dem Motorraum ein normales Reserverad. Die Verkleidung des Reserverades ist aus dem gleichen Stoff wie das der Polsterung.

HÄNGESCHRANK

Der Hängeschrank befindet sich hinten im Fahrzeug über dem Motorraumpolster. Sie können diesen Schrank durch die Klappe vorn beschicken. Das Öffnen der Klappe geschieht durch Eindrücken des Knopfes im Griff.

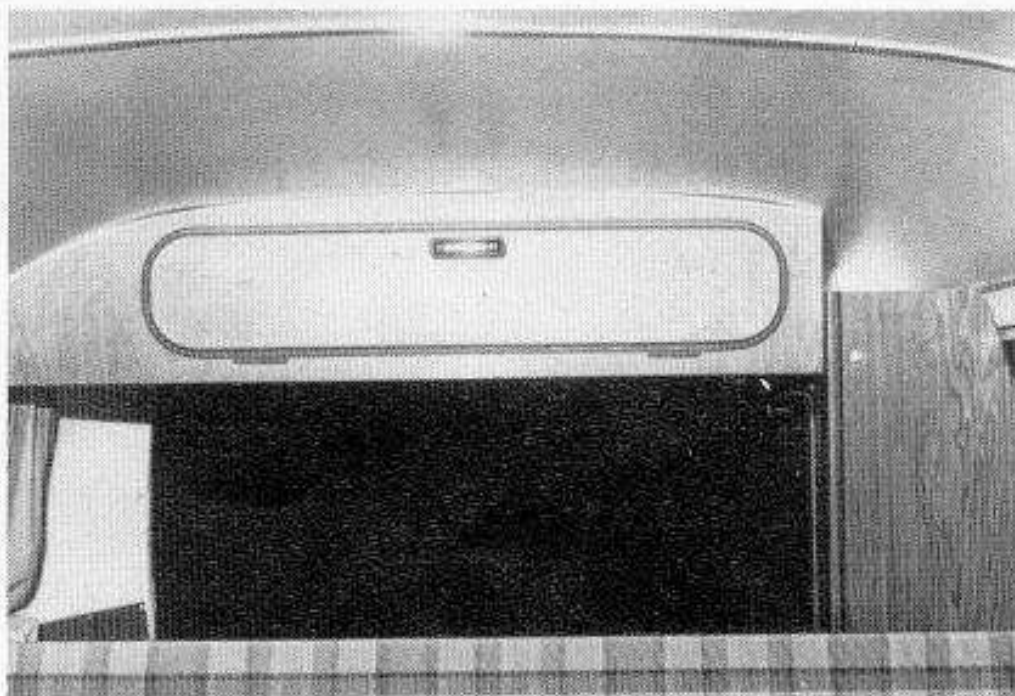
Bei Typ MALAGA und HELSINKI geht der Hängeschrank über die gesamte Breite.

Achtung!

Maximales Gewicht der Zuladung sollte 10 kg nicht übersteigen. Im Hängeschrank sollten keine schweren und beweglichen Gegenstände gelagert werden, die bei einem plötzlichen Halten gefährliche „Flugobjekte“ werden können.

Achtung!

Bei den Typen DÜSSELDORF, MALAGA und OFFENBACH ist kein Hängeschrank vorhanden, wenn ein Aufstelldach mit Doppelbett aufgebaut ist.



STAUFACH ZWISCHEN FAHRER- UND BEIFAHRERSITZ

Zwischen Fahrer- und Beifahrersitz ist der Staukasten befestigt. Er kann leicht aus bzw. wieder eingebaut werden.

Das Staufach hat im Innern einen Abfalleimer. Der Deckel ist gepolstert, so daß er als Sitzgelegenheit benutzt werden kann.

Achtung!

Staufach während der Fahrt nicht als Sitz benutzen.

Während der Fahrt muß das Staufach fest in den Halterungen verankert sein.





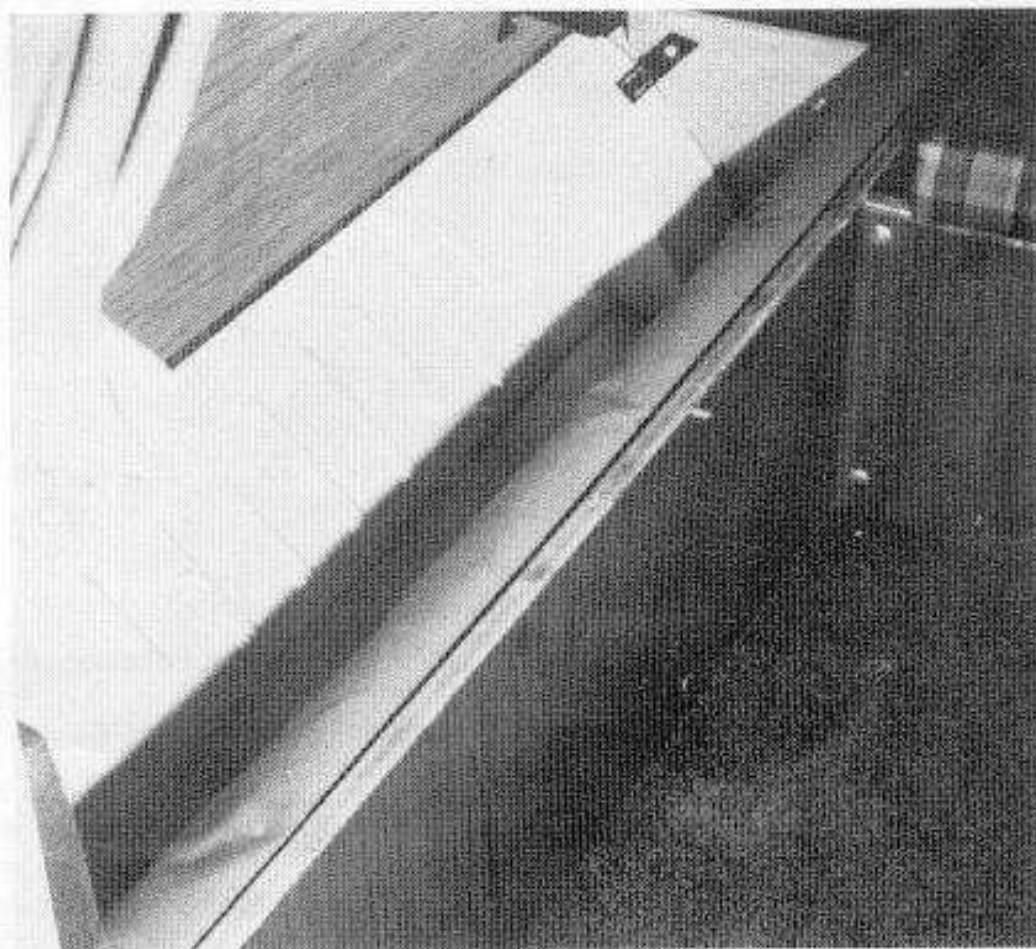
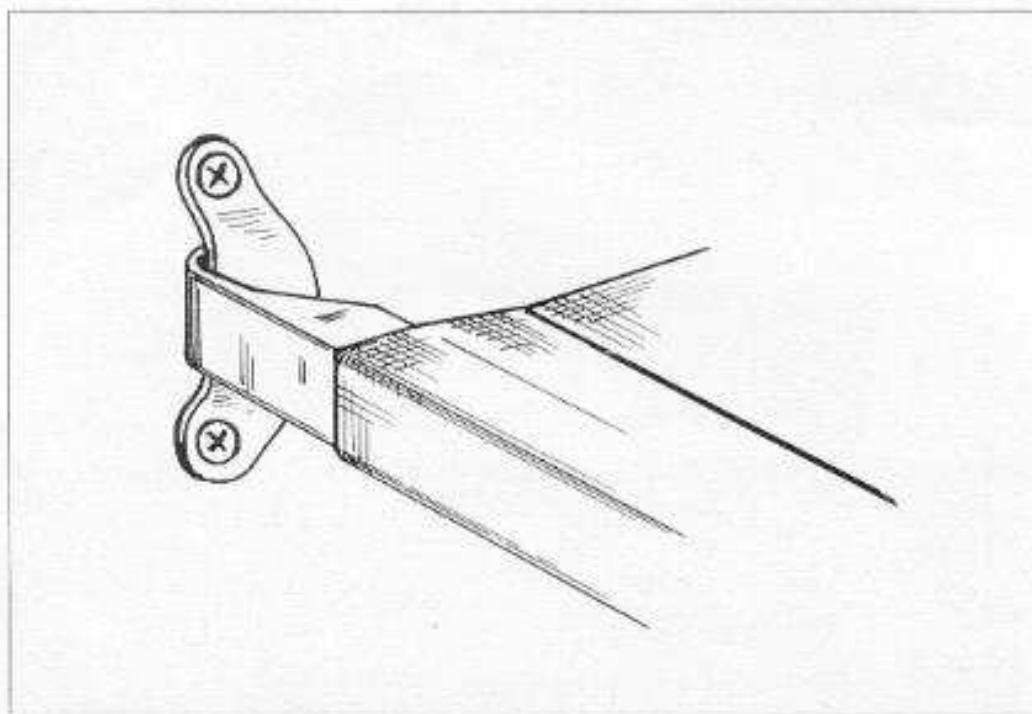
KINDERBETT

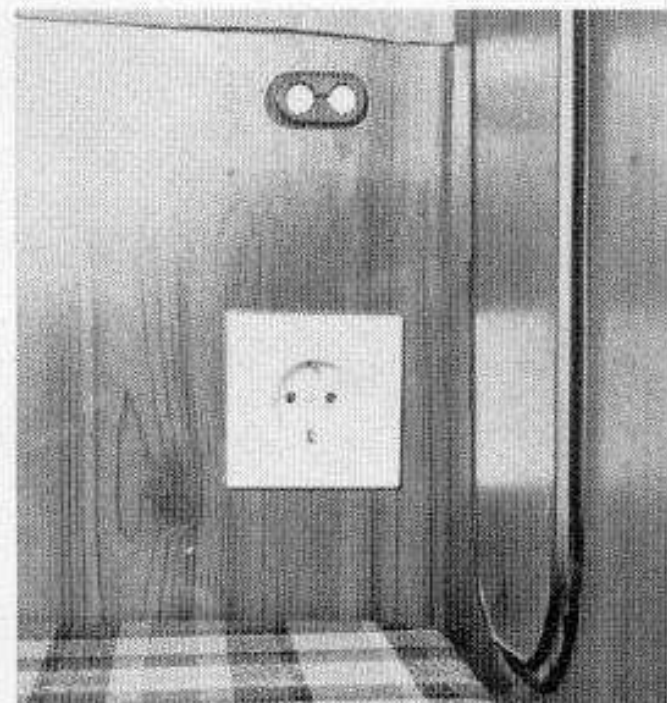
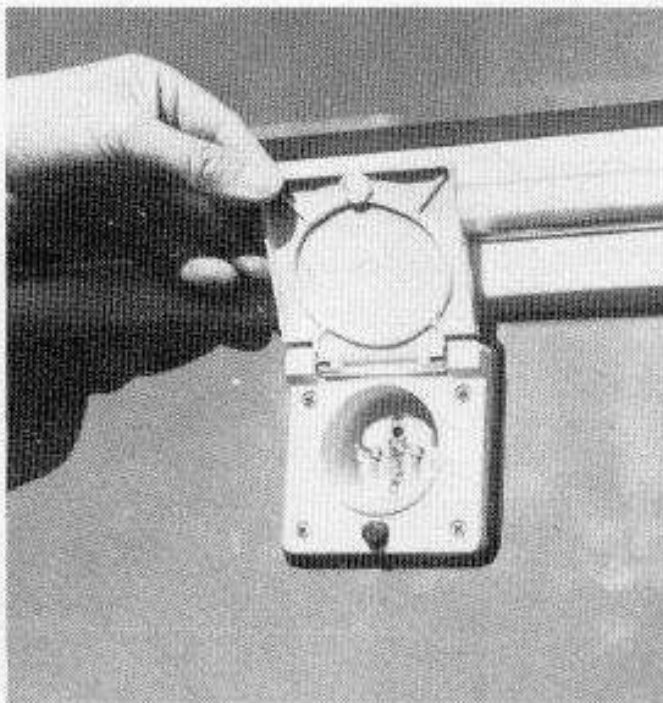
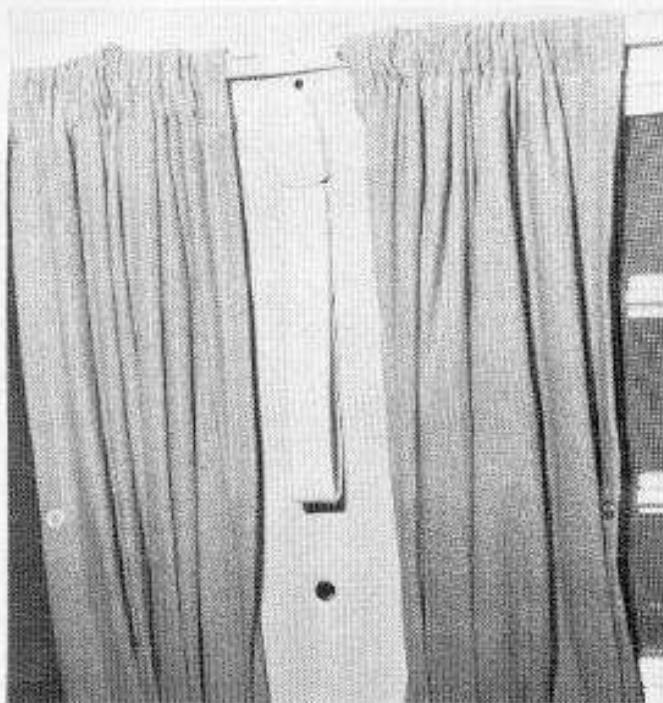
Das Kinderbett (Hängematte) bietet einem kleinen Kind eine bequeme Schlafstätte. Es wird zusammengerollt und hinter der Vorderwand des hinteren Sitzkastens auf den Seitenwänden abgelegt.

Soll das Kinderbett benutzt werden, muß es ausgerollt und die Bettstangen in die dafür im Fahrerhaus vorgesehene Halterungen eingerastet werden. Vor dem Einhängen müssen die Kopfstützen von den Rückenlehnen genommen werden. Je 2 Halterungen sind an den vorderen und hinteren Türholmen im Fahrerhaus.

Achtung!

Die maximale Belastbarkeit des Kinderbettes beträgt 40 kg.





HALTESCHLAUFEN

Je eine Schlaufe ist an der linken und rechten Seite angebracht.

NETZANSCHLUSS 220 VOLT

An der linken Außenseite des Fahrzeuges befindet sich der 220-V-Außenanschlußstecker mit Schutzdeckel.

Auf der linken Innenwand ist eine 220-V-Unterputz-Schuko-Steckdose angebracht. Über der Steckdose sind 2 Verschraubungen mit Sicherungen. Für die Stromversorgung des Kühlschranks mit 220 V ist eine Steckdose hinter dem Beifahrersitz, verdeckt durch den Vorratschrank, verlegt.

Für die Stromzuführung ist die Kabeltrommel mit dem 25 m Kabel und das Zwischenkabel mit Stecker und Kupplung zu verwenden.

Achtung!

Die Belastbarkeit beträgt bei nicht abgespulter Kabeltrommel maximal 1000 Watt.

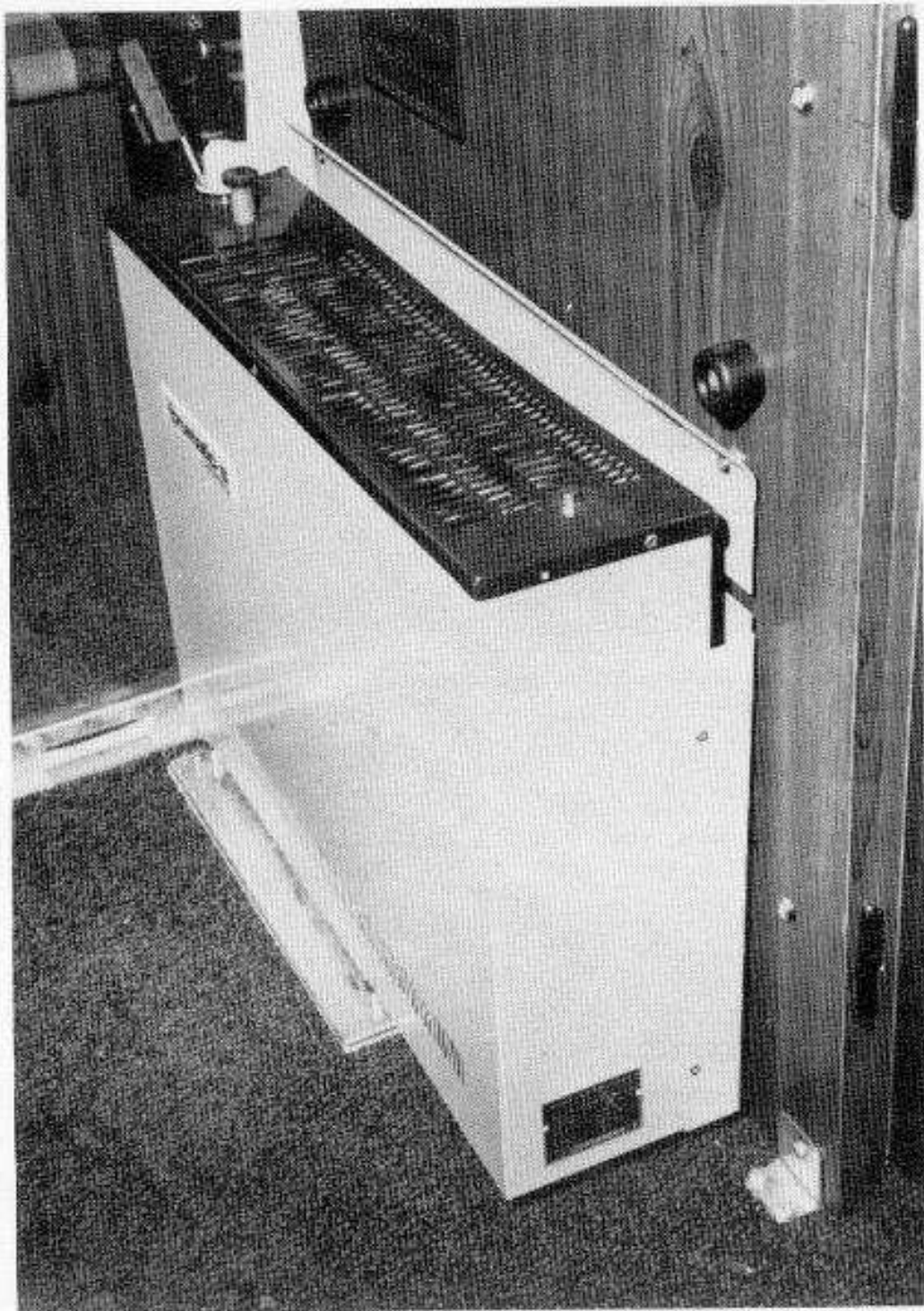
BATTERIEANSCHLUSS

Für die 12-V-Stromversorgung des Kühlschranks während der Fahrt ist eine Leitung mit 12-V-Steckverbindung bis hinter den Beifahrersitz verlegt.

Der Strom für die Wasserpumpe wird aus dem gleichen Leitungsnetz entnommen.

Achtung!

Kühlschrank im Stand nicht auf 12-V-Batteriestrom laufen lassen.



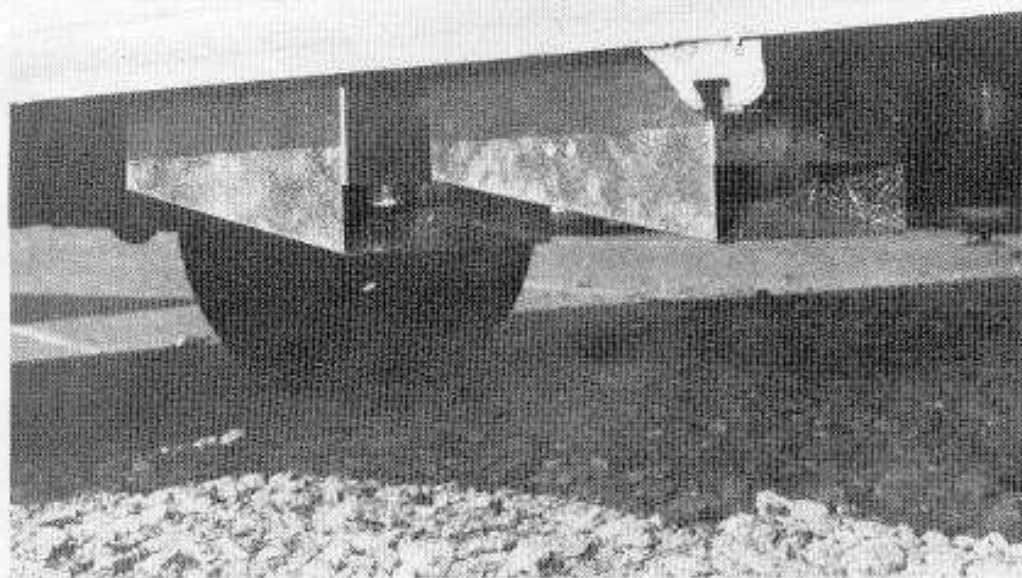
GASHEIZUNG

Im Durchgang zwischen Kleiderschrank und Vorratsschrank ist bei Typ HELSINKI auf Wunsch die Gasheizung eingebaut.

Bedienungsanleitung liegt dem Gerät lose bei.

Achtung!

Gasheizung während der Fahrt nicht benutzen. Absperrventile nach Gebrauch der Geräte schließen. Gasheizung nicht als Koch- oder Trockengerät benutzen. Reparaturen nur von einem konzessionierten Fachmann durchführen lassen.



PROPANGASANLAGE für Typ SO 73/1, SO 73/3 und SO 73/5

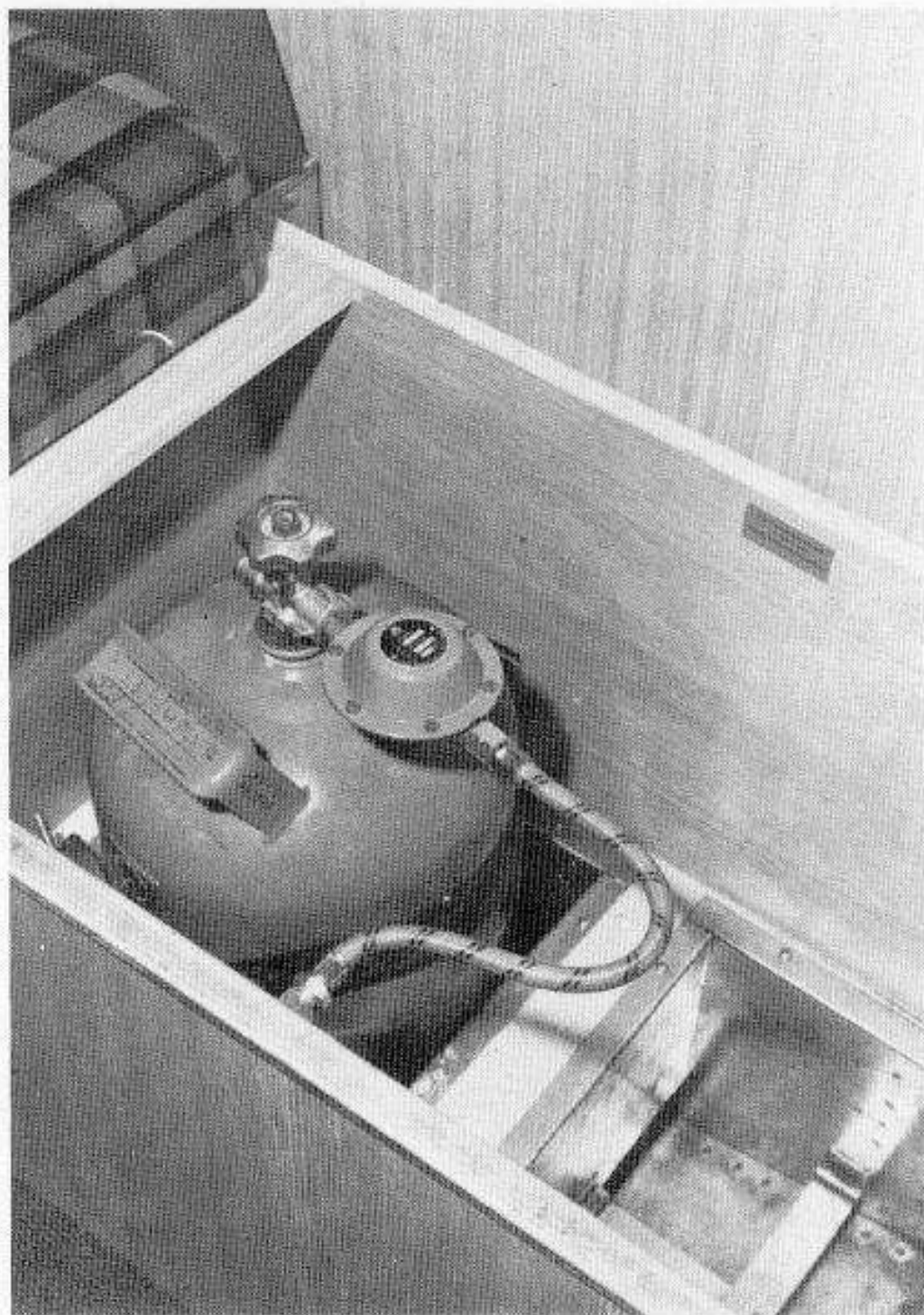
Im seitlichen Sitzkasten sind 2 Gasflaschenhalterungen im Boden eingelassen. Beide Halterungen haben separate Lüftungsschlitze, die nicht verschlossen werden dürfen. Für jede Flasche ist eine Gummischlaufe als Befestigung vorgesehen. Die Gas-Rohrleitung führt von den einzelnen Gasgeräten, Kocher, Kühlschrank und Heizung, bis in den seitlichen Sitzkasten und endet in einem Gasdruckregler. Dieser wird mit einem Linksgewindestutzen fest an eine Propangasflasche angeschlossen. Ist nur der Gaskocher vorhanden, gilt das Flaschenventil als Absperrventil für den Kocher. Bei mehreren Gasgeräten hat jedes Gerät ein Absperrventil.

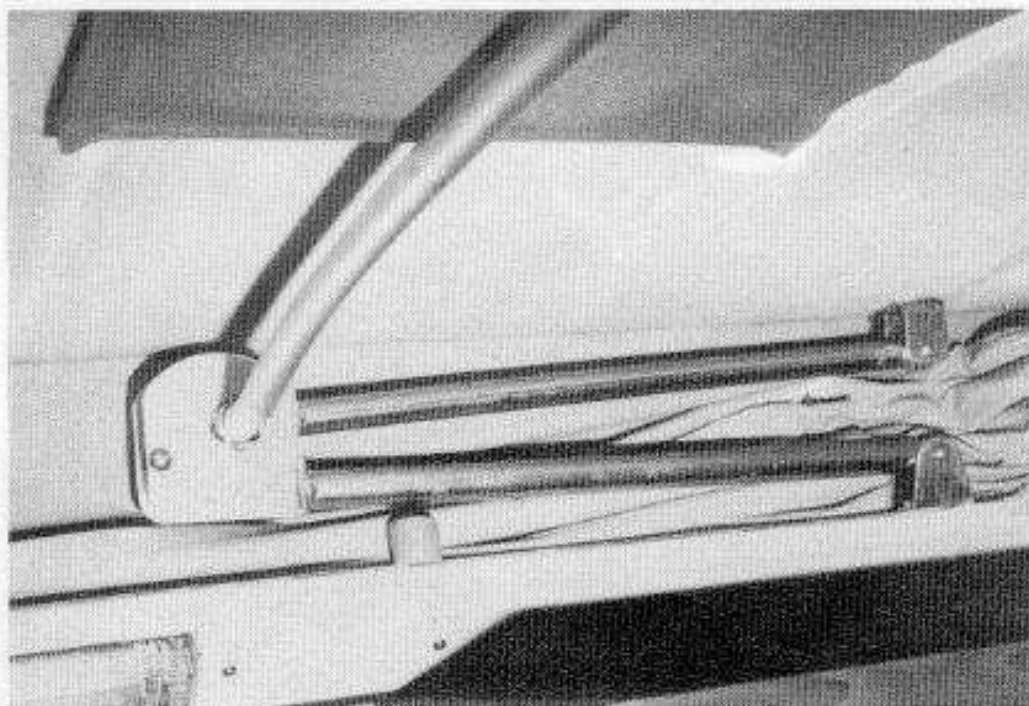
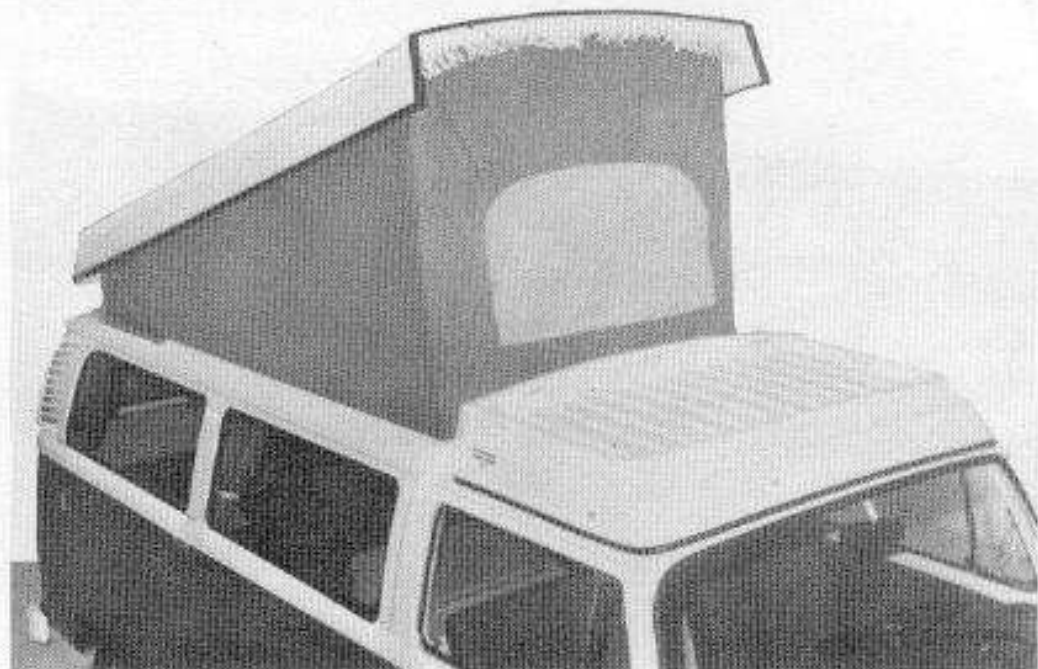
Wichtig

Absperrventile nach Gebrauch der Geräte schließen. Gasanlage während der Fahrt nicht benutzen. Kocher nicht als Heizung des Wageninnern benutzen.

Achtung

Reparaturen nur von einem konzessionierten Fachmann durchführen lassen. Lüftungsschlitze nicht verschließen. Gasflaschen mit Gummischlaufen fest anzurren.



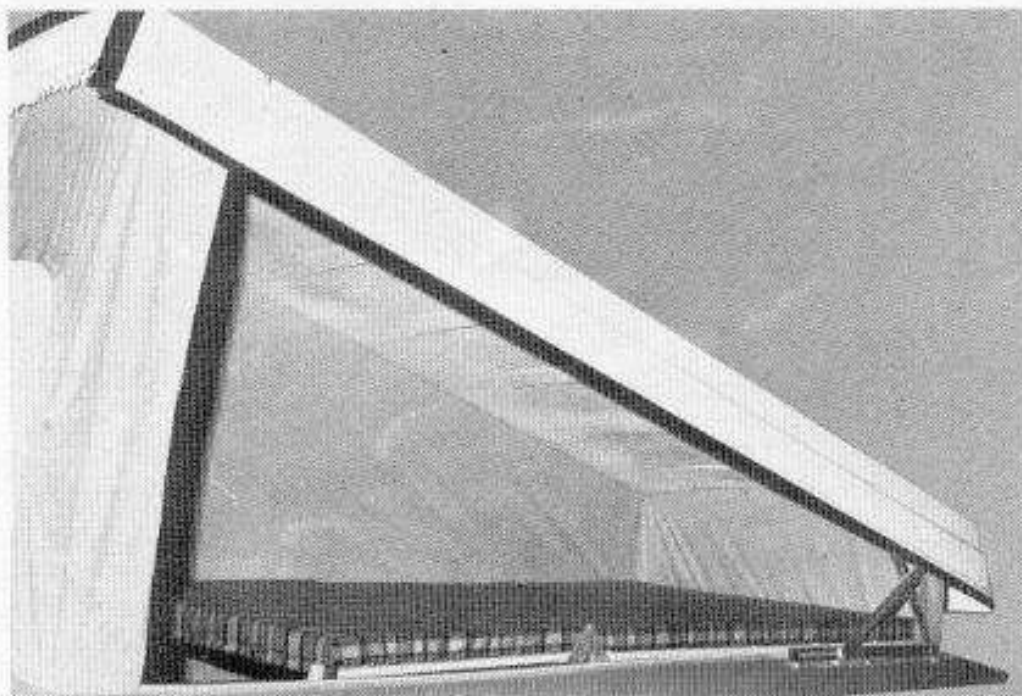
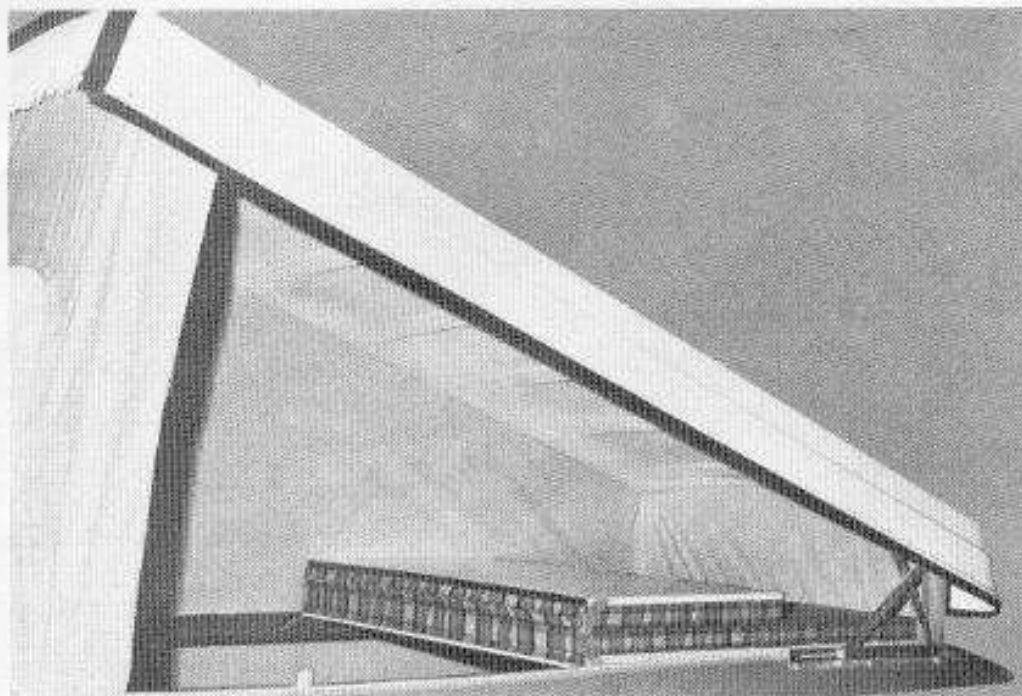


AUFSTELLDACH MIT DACHGEPÄCKWANNE UND DOPPELBETT nur auf Wunsch.

Auf die gesamte Dachfläche ist ein fiberglasverstärkter Teil aufgesetzt. Der größere, hintere Teil ist das eigentliche Aufstelldach. Die Innenfläche ist mit beige Kunststoff beflockt. Der vordere feste Teil ist eine Dachgepäckwanne. Zur Verspannung des Gepäcks sind Ösen an den Seiten angebracht.

Der Faltenbalg des Aufstelldaches ist aus Zeltstoff. Das große Fenster in der Stirnwand ist mit Moskitoschutz und Abdeckplatte. Sie sind durch je einen Reißverschluß zu öffnen, so daß durch diese Öffnung die Dachgepäckwanne be- oder entladen werden kann.

Soll das Dach aufgestellt werden, öffne man, durch Ziehen des Knopfes, den Verschluß vorn in der Mitte des Daches. Das Dach an dem Griff nach oben drücken. Für den letzten Teil der Dachaufstellung die Querstange des Dachgestänges benutzen und bis zum Einrasten nach vorn drücken. Das Schließen des Daches geschieht in umgekehrter Reihenfolge.



Wichtig!

Darauf achten, daß der Faltenbalg gleichmäßig gefaltet wird, damit er nicht zwischen Aufstelldach und Fahrzeugdach und Gestänge eingeklemmt ist.

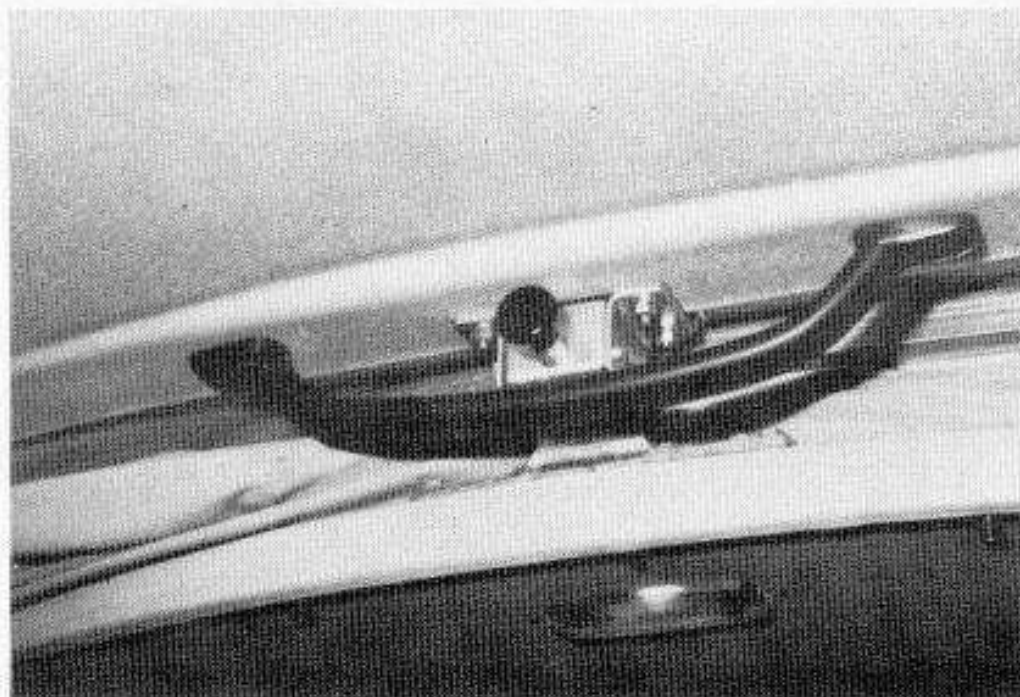
Achtung!

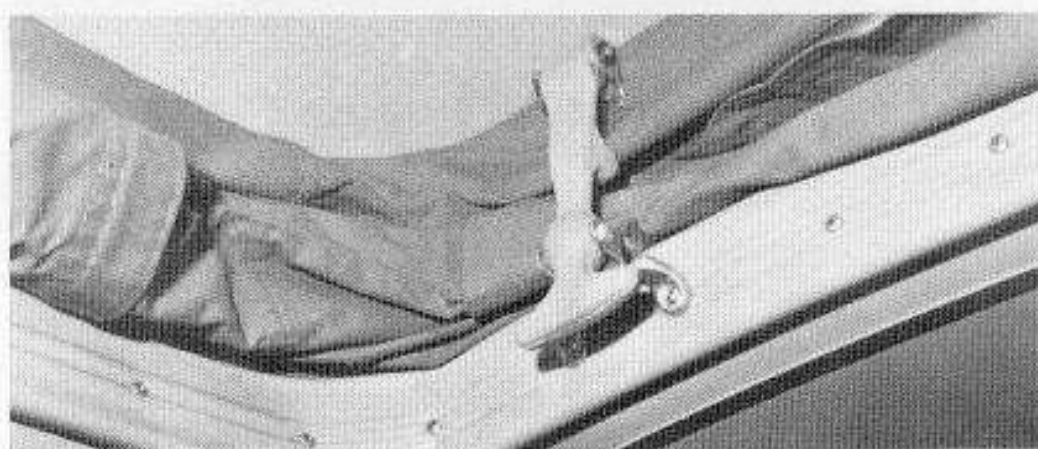
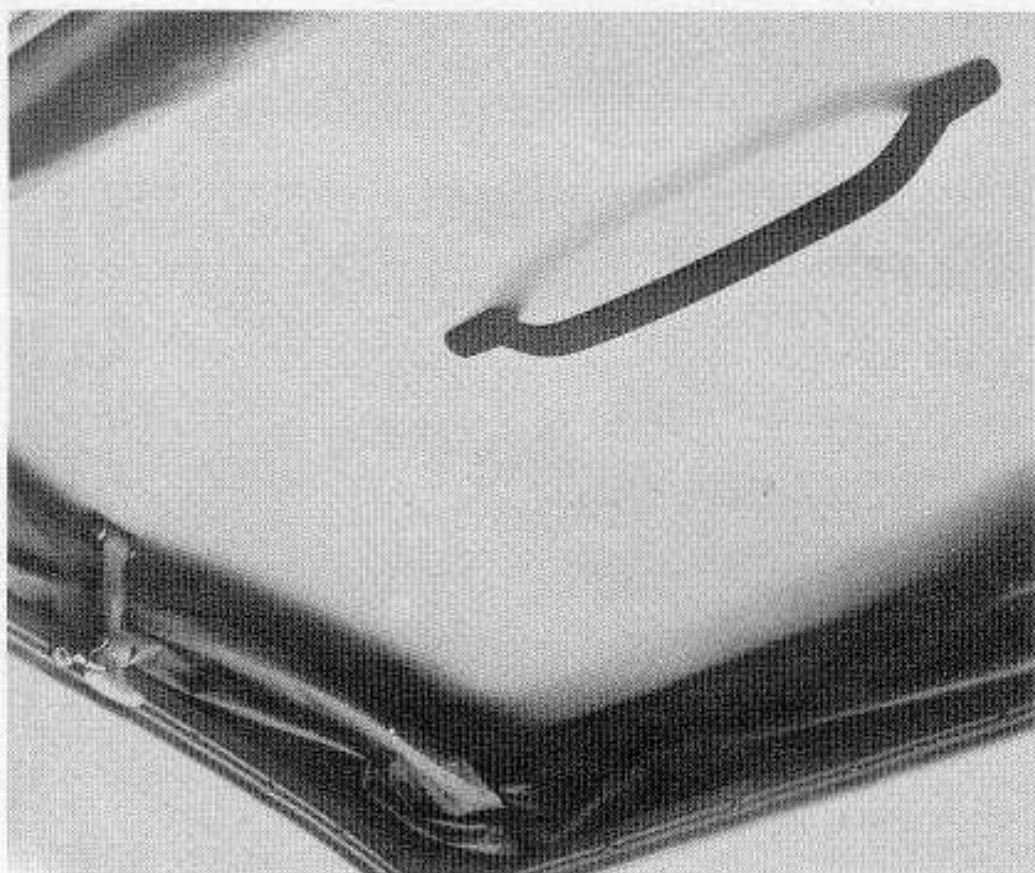
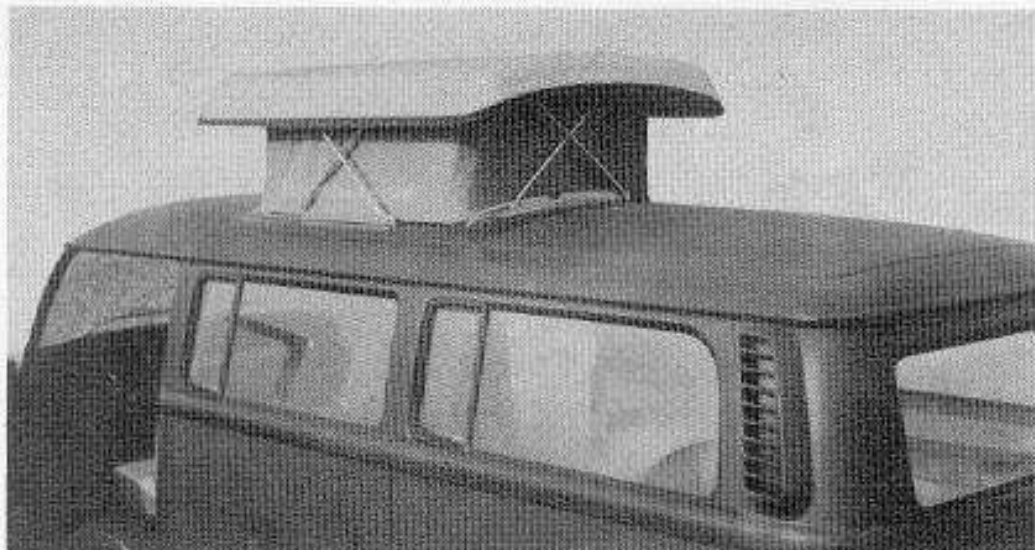
Um Schaden zu vermeiden, darf das Campmobil nicht mit aufgestelltem Dach gefahren werden.

Im Aufstelldach ist ein Doppelbett eingebaut. Ist das Aufstelldach aufgestellt, kann der vordere Teil des Bettes nach vorn geklappt werden. Dieser Teil legt sich auf die Seiten des Dachausschnittes fest auf und ergibt mit dem hinteren Bettteil das Doppelbett von 1840 × 1160 mm Größe.

Wichtig!

Bei heruntergelassenem Aufstelldach muß vorher das vordere Bettteil wieder nach hinten geklappt werden.





HUBDACH

Das Hubdach ist mit dem Fahrzeug durch einen Faltenbalg aus Zeltstoff verbunden. Aufgestellt ergibt sich ein abgeschlossener Raum. Auf beiden Längsseiten und in der Stirnwand des Zeltstoffes ist je ein Fenster mit Moskitonetz und Abdeckplane eingearbeitet.

Der Dachausschnitt wird von einem Hubdach aus glasfaserverstärktem Polyester abgedeckt. Vor dem Hochstellen des Hubdaches werden die Gummizüge gelöst. Das Hubdach wird am Handgriff noch oben gedrückt. Das Schließen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung!

Fahren nur mit verschlossenem und verriegeltem Dach. Beim Schließen des Daches Faltenbalg nicht einklemmen.

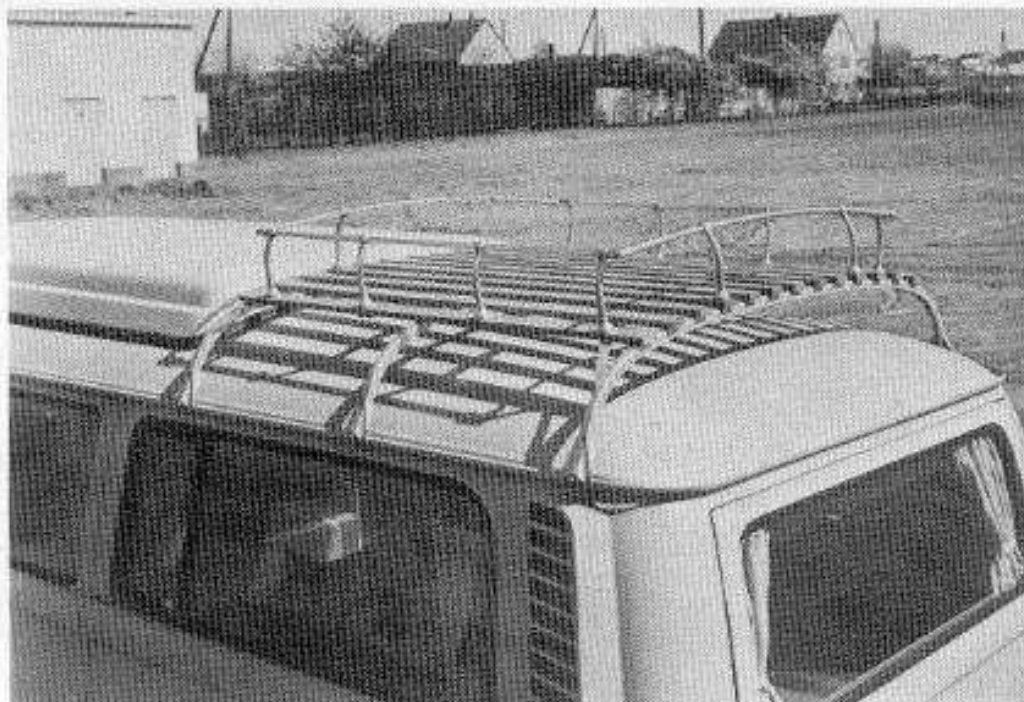
DACHGEPÄCKTRÄGER

Auf dem hinteren Teil des Fahrzeugdaches ist ein Dachgepäckträger aufgeklemmt. Durch Lösen der Schrauben an den 6 Abstützungen in der Fahrzeugdachrinne kann der Gepäckträger abgenommen werden. Beim Wiederaufsetzen des Dachgepäckträgers müssen die Schrauben an den Stützen fest angezogen sein.

Ladefläche 1020 x 970.

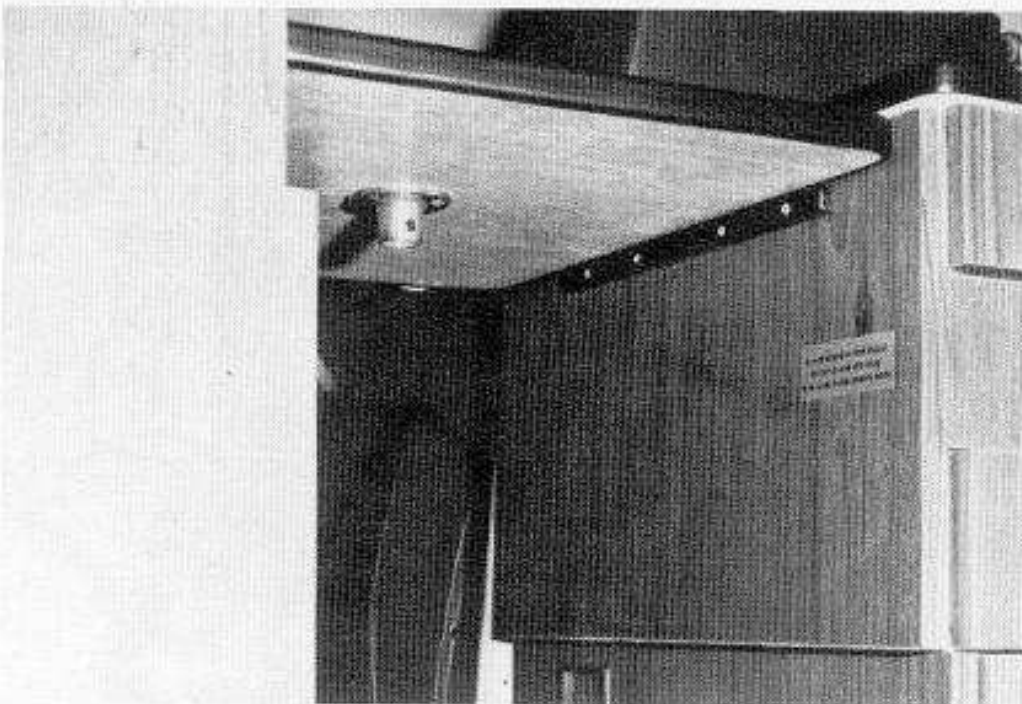
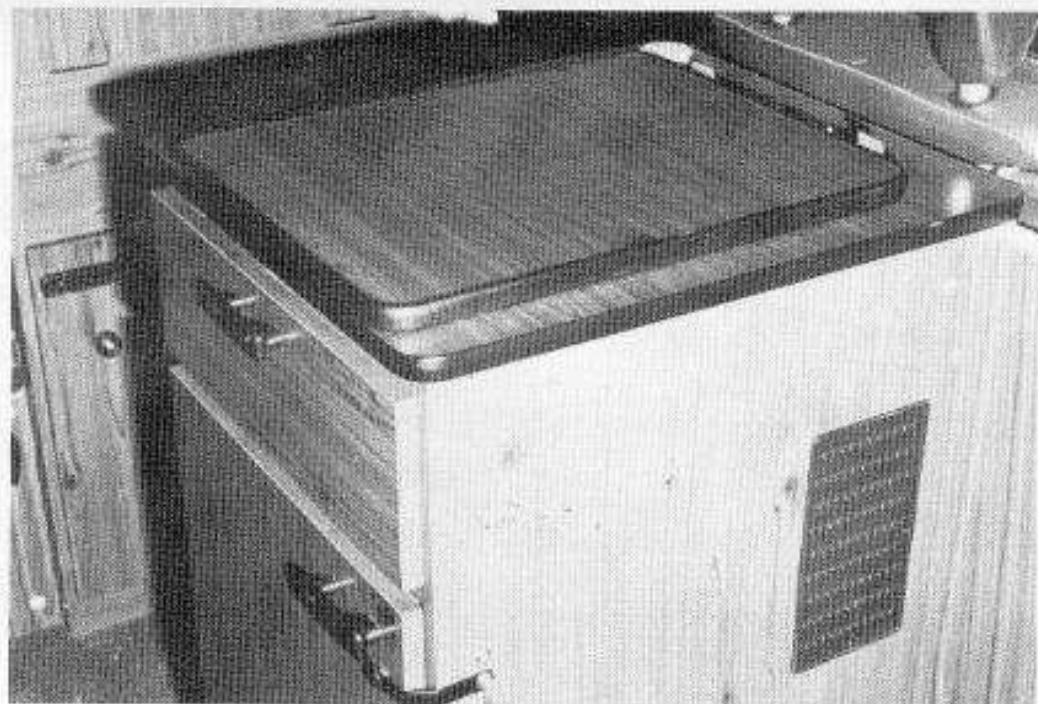
Achtung!

Maximale Belastung 50 kg.



MAGNETHAFTLEUCHE 12 V

Die Leuchte wird mit Batteriestrom des Zugwagens gespeist. Elektrische Verbindung mit Steckdose in der Schalttafel herstellen. Durch das sehr lange Kabel kann die Leuchte an fast allen Stellen (Eisenteile) des Wagens angesetzt werden. Der Ein- und Ausschalter ist zwischen dem Stromlieferungskabel eingebaut.



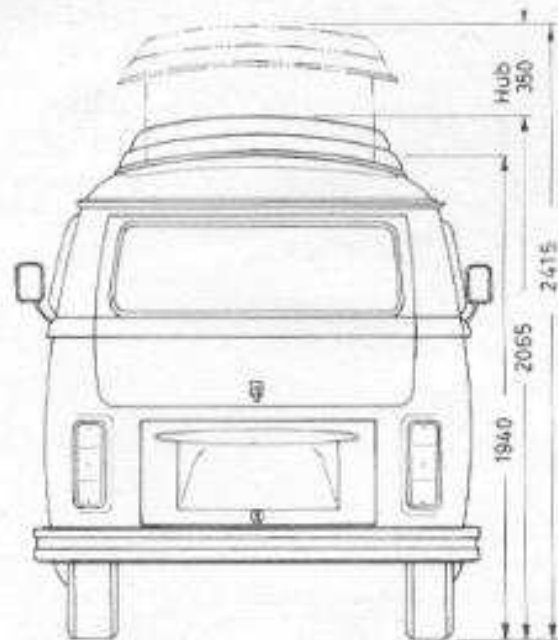
ZUSATZTISCH IM FAHRERHAUS

Bei Typ HELSINKI ist serienmäßig und bei den Typen DÜSSELDORF, MALAGA und OFFENBACH wird auf Wunsch ein Zusatztisch im Fahrerhaus angebaut.

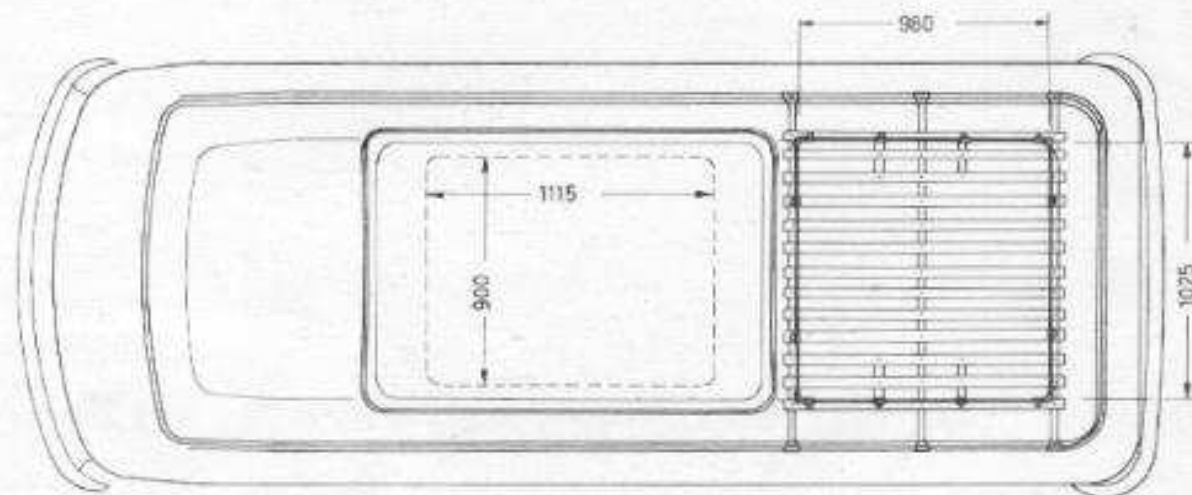
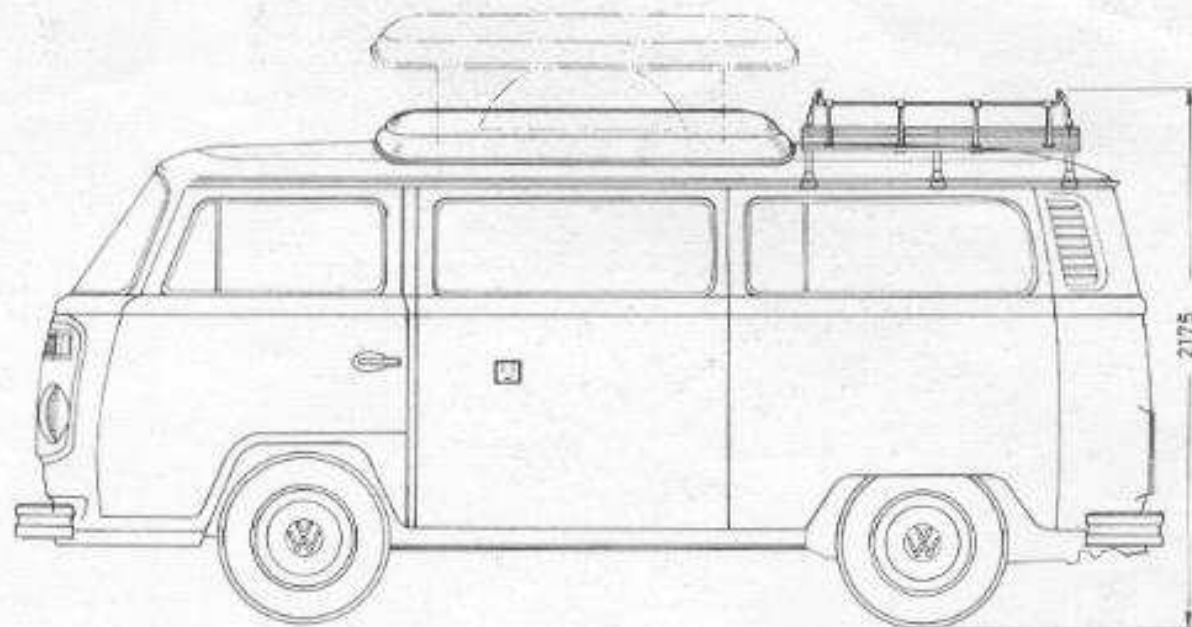
Dieser Tisch ist abnehmbar und kann bei Typ HELSINKI als Abreckklappe des Spülbeckens benutzt werden. Bei Typ DÜSSELDORF, MALAGA und OFFENBACH ist der Tisch zwischen Vorrats- und Spülschrank als Ablage einzulegen.

Achtung!

Während der Fahrt muß dieser Tisch abgenommen werden.



Ohne Dachgepäckträger gezeichnet



Campingwagen mit
Hubdach und Dachgepäckträger